

## Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

### **Amt Unterspreewald**

- Gefasste Beschlüsse des Amtsausschusses vom 06.08.2013 Seite 2
- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Unterspreewald Seite 2

### **Gemeinde Drahnisdorf**

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 12.08.2013 Seite 2
- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Drahnisdorf Seite 2

### **Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg**

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 20.08.2013 Seite 3

### **Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow**

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 12.08.2013 Seite 3

### **Gemeinde Schlepzig**

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 19.08.2013 Seite 3

### **Gemeinde Schönwald**

- Bekanntmachung der Ersatzperson für die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönwald Seite 4

### **Gemeinde Steinreich**

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 01.08.2013 Seite 4

### **Gemeinde Unterspreewald**

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 24.07.2013 Seite 4

### **Stadt Golßen**

- Gefasste Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.08.2013 Seite 5

### **Sonstige amtliche Bekanntmachungen**

#### **Amt Unterspreewald**

- Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 Seite 6

#### **Gemeinde Schlepzig**

- Öffentliche Ausschreibung  
hier: Verkauf Grundstück; Gemarkung Schlepzig, Flur 3, Flurstück 72/5 Seite 7

#### **Stadt Golßen**

- Ankündigung der vorgesehenen Vergabe für freiberufliche Planungs- und Ingenieurleistungen Seite 8

#### **Amtsgericht Lübben**

- Zwangsversteigerung; Aktenzeichen: 52 K 5/13 Seite 8

#### **Sprechzeiten des Amtes**

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Montag, Mittwoch und Freitag: kein Sprechtag  
Sitz Golßen: Tel.: 035452 384-0 / Fax: 035452 384-24  
Sitz Schönwalde: Tel.: 035474 206-0 / Fax: 035474 525  
E-Mail: [info@unterspreewald.de](mailto:info@unterspreewald.de), Internet: [www.unterspreewald.de](http://www.unterspreewald.de)  
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang  
einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

#### **Zuständigkeitsbereiche der Schiedsstellen im Amt Unterspreewald:**

(Erreichbarkeit unter der Rubrik: Mitteilungen des Amtes Unterspreewald)

#### **I für den Bereich Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Golßen, Steinreich:**

Herr Detlef Thiel | Hauptstraße 41 | 15938 Golßen

#### **I für den Bereich Bersteland, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald und Unterspreewald**

Herr Bernd Menzel | Hauptstraße 37 | 15910 Schönwald/OT Schönwalde

**Amt Unterspreewald**

Hiermit werden gemäß § 140 Abs. 1 der BbgKVerf i.V. mit § 39 (3) der BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung des Amtsausschusses am 06.08.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht.

**- öffentlicher Teil -**

Beschlussvorlage: 41-2013  
 Tenor: Berufung der Stellvertreterin der Wahlleiterin des Amtes Unterspreewald

Abstimmungs-  
 ergebnis: Gesetzliche Zahl der Amtsausschussmitglieder: 21  
 Davon anwesend: 17  
 Ja: 17  
 Nein: 0  
 Enthaltung: 0  
 Befangen: 0

Beschlussvorlage: 42-2013  
 Tenor: 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Unterspreewald

Abstimmungs-  
 ergebnis: Gesetzliche Zahl der Amtsausschussmitglieder: 21  
 Davon anwesend: 17  
 Ja: 17  
 Nein: 0  
 Enthaltung: 0  
 Befangen: 0

**1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Unterspreewald**

Aufgrund der §§ 4, 28 Abs. 2 Nr. 2 und 140 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19] S. 286), hat der Amtsausschuss des Amtes Unterspreewald in seiner Sitzung am 06.08.2013 nachfolgende

1.Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Unterspreewald beschlossen:

**§ 1  
 Änderung**

Die Hauptsatzung des Amtes Unterspreewald vom 15. 01. 2013 wird wie folgt geändert:

1.) Die Vorschrift **§ 14 Bekanntmachungen** wird in Absatz 5 Satz 2 wie folgt geändert:

„Zusätzlich erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang in den Bekanntmachungskästen des Amtes Unterspreewald, Hauptstraße 41, 15938 Golßen, Standort: an der Klinkermauer rechts neben dem Haupteingang und Hauptstraße 49, 15910 Schönwald, Standort: ca. 20 Meter halbrechts vor dem Amtsgebäudeeingang.“

2.) Die Vorschrift des **§ 15 Öffentliche Zustellung** wird wie folgt geändert:

„§ 15 Öffentliche Zustellung  
 Die öffentliche Zustellung erfolgt gemäß § 1 Abs. 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (Bbg VwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I S. 457) i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354), beide Gesetze in der jeweils geltenden Fassung, durch den Aushang in den Bekanntmachungskästen des Amtes Unterspreewald, Hauptstraße 41, 15938 Golßen, Standort: an der Klinkermauer rechts neben dem Haupteingang und 15910 Schönwald, Standort: ca. 20 Meter halbrechts vor dem Amtsgebäudeeingang.“

**§ 2  
 Inkrafttreten**

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Unterspreewald tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Golßen, 08.08.2013  
*Jens-Hermann Kleine*  
 Amtsdirektor

**Gemeinde Drahnisdorf**

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drahnisdorf vom 12.08.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht.

**- öffentlicher Teil -**

Beschlusnummer: 23-2013  
 Tenor: Zustimmung zur Verlegung einer Regenwasserleitung in der Gemarkung Falkenhain, Flur 1, Flurstück 467 und 465

Abstimmungs-  
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 6  
 Davon anwesend: 5  
 Ja: 5  
 Nein: 0  
 Enthaltung: 0  
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 25-2013  
 Tenor: Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für Rechtsanwalts- und Gerichtskosten

Abstimmungs-  
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 6  
 Davon anwesend: 5  
 Ja: 5  
 Nein: 0  
 Enthaltung: 0  
 Befangen: 0

**- nichtöffentlicher Teil -**

Beschlusnummer: 24-2013  
 Tenor: Ausschreibung des Grundstückes, Hauptstraße 31 in Krossen, Flurstück 317, Flur 1, Gemarkung Krossen

Abstimmungs-  
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 6  
 Davon anwesend: 5  
 Ja: 5  
 Nein: 0  
 Enthaltung: 0  
 Befangen: 0

**1. Satzung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Drahnisdorf**

**Präambel**

Gemäß den §§ 3, 24, 28 Abs. 2 Nr. 9 und § 30 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 (Nr. 19) S. 286) in der jeweils geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Drahnisdorf die 1. Satzung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Drahnisdorf am 11.06.2013 beschlossen:

## Artikel 1 Änderung

Die Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Drahnendorf vom 08.12.2008 wird nachfolgend geändert:

§ 10 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

Die Aufwandsentschädigung wird dem ehrenamtlichen Bürgermeister und den Ortsvorstehern monatlich und das Sitzungsgeld vierteljährlich zu Beginn des folgenden Quartals gezahlt. Den Gemeindevertretern wird die Aufwandsentschädigung vierteljährlich zusammen mit dem Sitzungsgeld zu Beginn des folgenden Quartals gezahlt.

Die Zahlung von Verdienstausfall gemäß § 7 dieser Satzung erfolgt unverzüglich nach der Geltendmachung, spätestens aber zum Quartalsende.

## Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft

Golßen, 19.06.2013

gez. Jens-Hermann Kleine

Amtsleiter

---

## Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg

---

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.08.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 18-2013

Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Errichtung einer unbeleuchteten Werbeanlage

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	7
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 21-2013

Tenor: Stellungnahme zur Novellierung des Gesetzes zur Ausgestaltung der Rechte der Sorben/Wenden im Land Bbg.

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglier:	7
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 19-2013

Tenor: Auftragsvergabe - Erneuerung Elektroanlage und Einbau Heizung in Trauerhalle OT Krausnick, an die Fa. Elektro-Nomtz GmbH, Backofenstr. 1, 15913 Märkische Heide, OT Wittmannsdorf in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	7
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

---

## Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

---

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.08.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 10-2013

Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Errichtung eines Antennenträgers mit Technikcontainer und Einzäunung für eine Funkübertragungsstelle

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	8
	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 11-2013

Tenor: Stellungnahme zum Vorhaben: Herstellung eines Niederspannungsanschlusses für einen Sendemast in der Gemarkung Staakow

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	8
	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 18-2013

Tenor: Abschluss eines Gestattungs- und Nutzungsvertrages mit der DFMG Deutsche Funkturm GmbH und Zustimmung zur Eintragung eines Leitungs- und Wegerechtes

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	8
	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

---

## Gemeinde Schlepzig

---

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.08.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 28-2013

Tenor: Stellungnahme zur Novellierung des Gesetzes zur Ausgestaltung der Rechte der Sorben/Wenden im Land Bbg.

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	6
	Davon anwesend:	5
	Ja:	5
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 27-2013

Tenor: Abschluss eines weiterführenden Nutzungsvertrages für eine Teilfläche des gemeindeeigenen Flurstücks 43/3 der Flur 2 in der Gemarkung Schlepzig

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	6
	Davon anwesend:	5
	Ja:	2
	Nein:	3
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

**Gemeinde Schönwald**

**Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Schönwald**

Gemäß § 60 Abs. 7 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) gebe ich hiermit bekannt, dass an **Frau Christina Grabowski** als Ersatzperson für die Liste „DIE LINKE“ der Sitz in der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönwald übergeht.  
gez. *Leißner*  
Wahlleiterin

**Gemeinde Steinreich**

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinreich vom 01.08.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

**- öffentlicher Teil -**

Beschlusnummer: 35-2013  
Tenor: Haushaltssicherungskonzept 2013 der Gemeinde Steinreich

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 36-2013  
Tenor: Verzicht auf die erneute Anhörung zum Haushaltssicherungskonzept 2013 der Gemeinde Steinreich

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 39-2013  
Tenor: Abschluss einer Vereinbarung über die Grundstücksbenutzung für das gemeindeeigene Grundstück Flurstück 220, Flur 3 der Gemarkung Hohendorf

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 40-2013  
Tenor: Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Dahme

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Befassungsverbot es nicht teilgenommen:	

**- Nichtöffentlicher Teil -**

Beschlusnummer: 37-2013  
Tenor: Vereinbarung über die Grundstücksbenutzung und Eintragungsbewilligung und -antrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit (Leitungsrecht) für das Flurstück 18/3, Flur 3, Gemarkung Glienig

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 38-2013  
Tenor: Grundstücksverkauf - Gemarkung Glienig, Flur 3, Flurstück 18/3

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 41-2013  
Tenor: Auftragsvergabe - Planungsleistungen zum Bauvorhaben: Modernisierung und Instandsetzung Dachgeschoss Mietshaus Dorfstraße 25 in 15938 Steinreich, Ortsteil Sellendorf - Tischvorlage

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 42-2013  
Tenor: Auftragsvergabe - Planungsleistungen zum Bauvorhaben: Einbau Heizungsanlage im Gutshaus Schenkendorf 3, 15938 Steinreich, Gemeindeteil Schenkendorf - Tischvorlage

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

**Gemeinde Unterspreewald**

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.07.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 20-2013		Abstimmungs-			
Tenor:	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Errichtung und Betrieb einer LPG-Autogastankstelle und Füllanlage für Druckgasflaschen im OT Neu Lübbenau - Erlaubnisverfahren nach Betriebssicherheitsverordnung	ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	17	
			Davon anwesend:	13	
			Ja:	12	
			Nein:	0	
			Enthaltung:	1	
			Befangen:	0	
Abstimmungs-		Beschlusnummer: 50-2013			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 10	Tenor:	Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Dahme		
	Davon anwesend: 7				
	Ja: 7				
	Nein: 0				
	Enthaltung: 0				
	Befangen: 0				
Beschlusnummer: 22-2013		Abstimmungs-			
Tenor:	Auftragsvergabe - Herstellung Lichtraumschnitt, Verbindungsstraße Neuendorf/See, an die Fa. Dietmar Andreck, Dammstr. 47, 15910 Schlepzig B 179	ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	17	
			Davon anwesend:	13	
			Ja:	12	
			Nein:	0	
			Enthaltung:	1	
			Befangen:	0	
Abstimmungs-		Beschlusnummer: 54-2013			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 10	Tenor:	Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau REWE-Supermarkt“ und Anpassung des Flächennutzungsplanes der Stadt Golßen - Tischvorlage		
	Davon anwesend: 7				
	Ja: 7				
	Nein: 0				
	Enthaltung: 0				
	Befangen: 0				
Beschlusnummer: 21-2013		Abstimmungs-			
Tenor:	Auftragsvergabe Planungsleistungen für das Bauvorhaben: Ausbau der Straße „Schonungswall“ im OT Neu Lübbenau, an das Planungsbüro DEGAT, Neustädter Platz 10/11, 03046 Cottbus	ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	17	
			Davon anwesend:	13	
			Ja:	12	
			Nein:	1	
			Enthaltung:	0	
			Befangen:	0	
Abstimmungs-		Beschlusnummer: 55-2013			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 10	Tenor:	Stellungnahme zum Vorhaben: Ersatzneubau eines Durchlasses im OT Zützen GT Sagritz		
	Davon anwesend: 7				
	Ja: 7				
	Nein: 0				
	Enthaltung: 0				
	Befangen: 0				
Beschlusnummer: 23-2013		Abstimmungs-			
Tenor:	Auftragsvergabe Bauvorhaben: Abriss des ehemaligen Schulgebäudes im OT Neu Lübbenau, an Fa. Tief- und Landschaftsbau, Tieba GmbH, Postbautenstr. 8, 15907 Lübben	ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	17	
			Davon anwesend:	13	
			Ja:	13	
			Nein:	0	
			Enthaltung:	0	
			Befangen:	0	
Abstimmungs-		Beschlusnummer: 56-2013			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 10	Tenor:	Überplanmäßige Ausgabe nach § 70 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - Vorhaben: Fassadensanierung Rathaus, Hauptstraße 41, 1538 Golßen (Tischvorlage)		
	Davon anwesend: 7				
	Ja: 7				
	Nein: 0				
	Enthaltung: 0				
	Befangen: 0				
		Abstimmungs-			
		ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	17	
			Davon anwesend:	13	
			Ja:	13	
			Nein:	0	
			Enthaltung:	0	
			Befangen:	0	
		Beschlusnummer: 57-2013			
		Tenor:	Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Sanierung Nebengebäude im OT Zützen, GT Sagritz		
		Abstimmungs-			
		ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	17	
			Davon anwesend:	13	
			Ja:	13	
			Nein:	0	
			Enthaltung:	0	
			Befangen:	0	

---

## Stadt Golßen

---

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen vom 26.08.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

### - öffentlicher Teil -

Beschlusnummer: 48-2013  
 Tenor: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik Breite Wiesenweg“ der Stadt Dahme

**- nichtöffentlicher Teil -**

Beschlussnummer: 51-2013

Tenor: Auftragsvergabe - Planungsleistungen zum Bauvorhaben: Instandsetzung von 11 Treppenaufgängen in der Bahnhofstraße 14 - 16 b in 15938 Golßen

Abstimmungs-

ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 17  
Davon anwesend: 13  
Ja: 13  
Nein: 0  
Enthaltung: 0  
Befangen: 0

Beschlussnummer: 52-2013

Tenor: Auftragsvergabe - Planungsleistungen zum Bauvorhaben: Energetische Sanierung Fassade an der Turnhalle, Am Schützenplatz 20 in 15938 Golßen in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungs-

ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 17  
Davon anwesend: 13  
Ja: 13  
Nein: 0  
Enthaltung: 0  
Befangen: 0

Die Gemeinde **Kasel-Golzig** ist in folgende **3** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 2401 - **Kasel-Golzig mit GT Zauche**  
Wahlraum: Gemeindebüro, Golßener Straße 4, 15938 Kasel-Golzig

Wahlbezirk 2402- **OT Jetsch**

Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 13, 15938 Kasel-Golzig

Wahlbezirk 2403- **OT Schiebsdorf**

Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus, Schiebsdorf 31, 15938 Kasel-Golzig.

Die Gemeinde **Krausnick-Groß Wasserburg** ist in **2** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1601 - **OT Groß Wasserburg**

Wahlraum: Gemeindebüro, Dorfstraße 5a, 15910 Krausnick-Groß Wasserburg

Wahlbezirk 1602 - **OT Krausnick**

Wahlraum: Gemeindebüro, Schulstraße 5, 15910 Krausnick-Groß Wasserburg.

Die Gemeinde **Rietzneuendorf- Staakow** ist in **2** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1801 - **OT Rietzneuendorf und OT Friedrichshof**  
Wahlraum: Bürgertreff, Hauptstraße 32, 15910 Rietzneuendorf-Staakow - **barrierefrei**

Wahlbezirk 1802 - **OT Staakow**

Wahlraum: Gaststätte, Dorfstraße 17, 15910 Rietzneuendorf-Staakow - **barrierefrei**.

Die Gemeinde **Schleipzig** bildet einen Wahlbezirk:

Wahlbezirk 4701 - **Schleipzig**

Wahlraum: Schullandheim, Dorfstraße 36, 15910 Schleipzig-**barrierefrei**.

Die Gemeinde **Schönwald** bildet **2** Wahlbezirke:

Wahlbezirk 1901 - **OT Schönwalde**

Wahlraum: Haus Kulick, Hauptstraße 48, 15910 Schönwald

Wahlbezirk 1902 - **OT Waldow/Brand**

Wahlraum: Gemeinschaftshaus; Dorfstraße 60, 15910 Schönwald- **barrierefrei**.

Die Gemeinde **Steinreich** bildet **2** Wahlbezirke:

Wahlbezirk 2601 - **OT Glienic**

Wahlraum: Feuerwehr, Buckower Weg 20, 15938 Steinreich - **barrierefrei**.

Wahlbezirk 2602 - **OT Sellendorf**

Wahlraum: Feuerwehr/Versammlungsraum, Dorfstraße 25a, 15938 Steinreich.

Die Gemeinde **Unterspreewald** ist in **3** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1701 - **OT Leibsch**

Wahlraum: Feuerwehr, Leibscher Hauptstraße 21, 15910 Unterspreewald

Wahlbezirk 1702- **OT Neuendorf am See**

Wahlraum: Jugendclub, Dorfstraße 16, 15910 Unterspreewald - **barrierefrei**

Wahlbezirk 1703 - **OT Neu Lübbenau**

Wahlraum: Gemeindebüro, Schulstraße 19, 15910 Unterspreewald - **barrierefrei**.

---

## Sonstige amtliche Bekanntmachungen

---

### Amt Unterspreewald

---

Der Amtsdirektor

### Wahlbekanntmachung

1.

**Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.**

**Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.**

2.

Die Gemeinde **Bersteland** ist in folgende **3** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1501 - **OT Freiwalde**

Wahlraum: Gemeindebüro, Am Sandberg 37, 15910 Bersteland - **barrierefrei**

Wahlbezirk 1502 - **OT Niewitz**

Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 23, 15910 Bersteland - **barrierefrei**

Wahlbezirk 1503 - **OT Reichwalde**

Wahlraum: Feuerwehr, Am Dorfanger 12 a, 15910 Bersteland.

Die Gemeinde **Drahnsdorf** ist in folgende **3** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 2701 - **Falkenhain**

Wahlraum: Gemeinderaum der ev. Kirchengemeinde, zw. Falkenhain Nr. 8 und Nr. 9 OT Falkenhain, 15938 Drahnsdorf

Wahlbezirk 2702 - **Drahnsdorf und GT Schäcksdorf**

Wahlraum: Sportlerheim, Neue Siedlung 21, OT Drahnsdorf, 15938 Drahnsdorf - **barrierefrei**

Wahlbezirk 2703 - **GT Krossen**

Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 35 a, 15938 Drahnsdorf.

Die Stadt **Golßen** ist in **4** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 2501 - **Golßen**

Wahlraum: Grundschule, Stadtwall 10, 15938 Golßen

Wahlbezirk 2502 - **Golßen mit OT Mahlsdorf und den Stadtteilen Landwehr, Prierow**

Wahlraum: Haus des Kindes, Stadtwall 8, 15938 Golßen - **barrierefrei**

Wahlbezirk 2503 - **Stadtteil Altgolßen**

Wahlraum: ehemalige Physiotherapie, Dorfstraße 6, 15938 Golßen

Wahlbezirk 2504 - **OT Zützen**

Wahlraum: Kita, Villaweg 1, 15938 Golßen.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 20.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Verwaltung des Amtes Unterspreewald Standort: Hauptstraße 49, 15910 Schönwald, Zimmer: 216 zusammen.

3.

Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre Erststimme in der Weise ab,

dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Amt Unterspreewald: Golßen, den 14.08.2013

gez. *Jens-Herrmann Kleine*

*Amtsleiter*

---

## Gemeinde Schlepzig

---

### Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Schlepzig schreibt das erschlossene und bebaute Grundstück in Schlepzig Dorfstr. 17 zum Verkauf aus.

Katasterangaben: Grundbuch von Schlepzig, Blatt 564  
Gemarkung Schlepzig  
Flur 3  
Flurstück 72/5  
Größe 1.737 qm

Das Grundstück ist bebaut mit einem ehemals als Kindertagesstätte genutzten Gebäude aus dem Jahr ca. 1985, einem massiven Nebengebäude 1 (ehemaliges Wohngebäude), Baujahr ca. 1890 und einem massiven Nebengebäude 2 (Garage), Baujahr ca. 1985.

Für das Objekt liegen ein aktuelles Verkehrswertgutachten und der Energieausweis vor. Der Wert, lt. Gutachten für diese Liegenschaft beträgt **97.400,00 EUR**, dieser entspricht der Höhe des abzugebenden Mindestgebotes, zuzüglich aller mit dem Verkauf anfallenden Kosten, wie Kosten für die Erstellung des Wertgutachtens und des Energieausweises, Kosten der grundbuchlichen Umschreibung, Notarkosten u. a.

Das Gutachten, sowie die Katasterunterlagen können zu den Sprechzeiten

Dienstag: 9 - 12 und 13 - 19 Uhr

Donnerstag: 9 - 12 und 13 - 16 Uhr

in der Verwaltung des Amtes Unterspreewald, Zimmer 05 Liegenschaften, eingesehen werden.

Bei Anfragen zu den Verkaufsmodalitäten wenden Sie sich bitte an Frau Nowigk, 035474 206-17.

Ihr Gebot richten Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag mit dem

**Kennwort: Angebot Schlepzig, Dorfstr. 17**

an das Amt Unterspreewald  
Bauamt/Liegenschaften  
Hauptstr. 41  
15938 Golßen

**Abgabetermin ist der 04.10.2013**

Schönwalde, 28.08.2013

gez. *Kleine*

*Amtsleiter*

---

## Stadt Golßen

---

### Ankündigung der vorgesehenen Vergabe für freiberufliche Planungs- bzw. Ingenieurleistungen

Die Stadt Golßen beabsichtigt folgende freiberufliche Planungs- bzw. Ingenieurleistungen zu vergeben:

Planungs-,

Ingenieurleistungen: Planung von Bauaufgaben gemäß HOAI, Teil II (Leistungen bei Gebäuden und Freianlagen), Teil VIII (Tragwerksplanung), Teil IX (Technische Ausrüstung)

Vorhaben: Neubau eines Technikgebäudes für das Freibad Golßen

Bewerbungen an: Amt Unterspreewald  
Bauamt

Hauptstr. 41

15938 Golßen

Fax: 035452 38424

bauamt@unterspreewald.de

Ansprechpartner: Frau Maraszek, Tel. 035474 20618

Veröffentlichungs-

datum: 06.09.2013

Bewerbungsfrist: 20.09.2013

Voraussichtlicher

Planungs-/ LP 1-9

Ausführungszeitraum

der Angekündigten

Leistung: Fertigstellung zur Saison 2014

Vorhabenspezifische

Angaben: Errichtung eines Technikgebäudes (ca. 5 x 10 m) mit Technikraum für u. a. eine neue Anlage zur automatischen Chlorierung, die alte Filteranlage soll ersetzt werden (Auflagen des Gesundheitsamtes), ein Raum für den Bademeister und ein kleiner Lagerraum für Schwimmutensilien und Gartengeräte sind angedacht.

Eckdaten zum

Becken: Freibad liegt am FFH Gebiet Dahme, B 96 und Sportplatz der Stadt, das Becken hat ca. 400 cbm Fassungsvermögen (Sanierung 2012), gespeist durch einen Tiefbrunnen mit Enteisungsanlage (alt) und Absetzbecken (Grenzwerte sind zu prüfen). Zwei alte Gebäude (Holzhäuser auf brüchiger Bodenplatte) sollen abgerissen werden.

Der Bewerbung sind unbedingt folgende Unterlagen

beizufügen: Darstellung des Firmenprofils, Nachweis der erforderlichen Fachkunde und Berufszulassung, Referenzliste inkl. Angaben zum AG und Ansprechpartner, Nachweis der Berufshaftpflicht, Beschäftigtenanzahl (inkl. Qualifikation und Einsatzgebiet), Umsatz der letzten 3 Jahre, Betriebsausstattung (inkl. Hard- und Software), Angabe Qualitätssicherungssystem.

Sonstige wichtige Angaben zum Unternehmen/Büro.

Wichtiger Hinweis:

Sollte der Bewerber die angeforderten Unterlagen in den zurückliegenden 6 Monaten schon einmal eingereicht haben, ist lediglich eine Bewerbungsabsicht mit Hinweis auf die vormalige Bewerbung inkl. evtl. erforderlicher Nachreichung ergänzender Unterlagen einzureichen.

Die Auswertung erfolgt intern im Amt Unterspreewald.

---

## Amtsgericht Lübben (Spreewald)

---

Aktenzeichen: 52 K 5/13

### Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, dem 18.11.2013, um 13.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Lübben (Spreewald),

Gerichtsstraße 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II

**das im Grundbuch von Krausnick Blatt 390**

eingetragene nachstehend beschriebene Grundstück

**Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1**

**Gemarkung Krausnick**

**Flur 5 Flurstück 260 Gebäude- und Freifläche,  
Schönwalder Straße 9  
groß 894 qm**

versteigert werden.

Bebauung:

Das Grundstück ist bebaut mit einem einfachen eingeschossigen Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1900) und einem Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.05.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: **32.000,00 Euro.**

Hinweis:

**Gemäß § 69 Abs. 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.**

**Im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).**

Wichtige Hinweise:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt, oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 5 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

*Michelchen*

*Rechtspflegerin*

---

### Ende der amtlichen Bekanntmachungen

---

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

#### Bürgerinformation

##### über die telefonische Erreichbarkeit der Fachämter des Amtes Unterspreewald

Stand: 26. August 2013

	Hauptsitz Hauptstraße 41 15938 Golßen	Nebensitz Hauptstraße 49 15910 Schönwald
<b>Sekretariat</b>	<b>035452 384-12</b>	<b>035474 206-24</b>
<b>Fax</b>	<b>035452 384-24</b>	<b>035452 525</b>
<b>Einwohner- meldeamt</b>	<b>035452 384-11</b>	<b>035474 206-13</b>

Für nachstehend benannte Dienstleistungen sind die Ansprechpartner an ihrem Sitz, wie folgt telefonisch und zu den Sprechzeiten der Amtsverwaltung zu erreichen:

<b>Hauptamt</b> Leitung		035474 206-21
Personal		035474 206-21
Versicherungen		035474 206-22
Amtsblatt	035452 384-12	035474 206-21
Tourismus		035474 206-22
<b>Ordnungsamt</b> Leitung	035452 384-23	
Standesamt	035452 384-21	
Kita/Schule	035452 384-25	
Feuerwehr	035452 384-22	
Gewerbe	035452 384-19	
Friedhof	035452 384-19	
<b>Kämmerei</b> Leitung	035452 384-13	
Kasse Vollstreckung	035452 384-13	
Steuern	035452 384-15	
<b>Bauamt</b> Leitung		035474 206-15
Liegenschaften		035474 206-12
Hoch- und Tiefbau		035474 206-19
Wohnungsverwaltung	035452 384-28	
<b>Schiedsstelle Bereich</b>	<b>Golßen</b> 035452 384-23	<b>Schönwald</b> 035474 2133

Da es bedingt durch die noch laufenden Baumaßnahmen sowie weiteren Umzugsmaßnahmen zu Änderungen kommt, erfolgt in regelmäßigen Abständen eine Information im Amtsblatt.

## Information des Einwohnermeldeamtes des Amtes Unterspreewald

Gemäß § 30 Abs. 2 des BbgMeldG (Brandenburgischen Meldegesetzes) kann ein Ehegatte, der nicht der Religionsgesellschaft des Ehegatten angehört, der Übermittlung seiner Daten an die Religionsgesellschaft des Ehegatten widersprechen.

Im § 33 des BbgMeldG ist in den Absätzen 1 - 5 geregelt das die Meldebehörde Melderegisterauskünfte in Zusammenhang mit Wahlen, im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden, im Zusammenhang mit Bürgerentscheiden und zu Alters- und Ehejubiläen der Einwohner als auch Auskunft an Adressbuchverlage geben darf.

Gemäß § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes erfolgt eine Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.

Nach § 33 Abs. 6 des BbgMeldG haben die Betroffenen das Recht der Weitergabe Ihrer Daten zu widersprechen.

Durch diese öffentliche Bekanntmachung möchte das Einwohnermeldeamt nochmals auf das Widerspruchsrecht hinweisen. Widersprüche nach § 33 Abs. 6 des BbgMeldG können jederzeit von den Betroffenen schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Einwohnermeldeamt erhoben werden.

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes:

Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

### Blutspende am 30. September 2013 16:30 Uhr in Schönwalde

Am 30. September kann wieder in Schönwalde im Haus „Kulick“ Blut gespendet werden.

*Ihre Amtsverwaltung*

## Die Gemeinden des Amtes Unterspreewald

### hier: Vorstellungreihe

#### Vorstellung der Gemeinde Kasel-Golzig

Zur Gemeinde Kasel-Golzig gehören nach Abschluss der Gemeindegebietsreform im Amt Golßener Land die Ortsteile Jetsch und Schiebsdorf.

Die ehemalige Gemeinde Kasel-Golzig entstand durch die Zusammenlegung der Dörfer Kasel und Golzig, zwei ursprüngliche Gassendörfer, die durch die Berste getrennt waren. Beide Dörfer verfügten über ein Rittergut mit einem Schloss. Heute gehen beide Dörfer nahtlos ineinander über und bilden im Prinzip ein Straßendorf. Später kam das Dorf Zauche hinzu. In der ersten Niederschrift am 23. März 1396 wird Golzig als „Golcz“ benannt. Die erste urkundliche Erwähnung fand Kasel als „Kazelow“ am 23. August 1407. Erst am 5. September 1527 weist der sorbische Name „Suchan“ auf das Dorf Zauche hin. Zauche ist ein Zeilendorf, welches dadurch charakterisiert ist, dass sich das Wohnhaus auf der einen und Ackerfläche mit Scheune auf der anderen Straßenseite befindet. Die Dörfer Kasel, Golzig und Zauche waren Bauerndörfer und wurden durch die betriebene Landwirtschaft geprägt. Bemerkenswert ist das Kaseler Schloss - das ehemalige Herrenhaus, ein Putzbau aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Der gesamte Schlosskomplex im klassizistischen Stil wurde durch den damaligen Grundbesitzer, Friedrich Cal Leopold Reichsgraf zu Solms-Baruth, erbaut. Auf der nach Westen gerichteten Hauptseite führt eine in der Mitte befindliche, mit einer Ballustrade eingefasste, vorgelegte Freitreppe in das Hauptgeschoss. Rechtwinklig zur Anlage des Herrenhauses schloss sich südöstlich das Gebäude der ehemaligen Orangerie an. Die ehemaligen Pferdeställe und Garagen wurden

zu Wohnungen umgebaut. Die ältesten Bauten der Schlossanlage sind die ehemaligen Kavaliershäuser im Fachwerkstil, die später Gemeindehäuser und ab 1945 Wohnhäuser der Gemeinde wurden. Nach vielen verschiedenen Nutzungen des Schlosses, wie Schulbetrieb (1946 - 1977), Touristenstation für Kinder und Jugendliche sowie Schullandheim (1991 - 1993), steht es nun leer. Der das Schloss umgebene Park ist eine besonders schöne Anlage, in welchen der Küchenteich und die Berste reizvoll integriert wurden.

Die Kirche in Kasel-Golzig ist ein spätmittelalterlicher rechteckiger Findlingsbau, untermischt mit Backsteinen. Die Westwand wurde später massiv aus Backsteinen gefertigt. Der Kirchturm hat einen hölzernen Schaft und eine Haube. Die Kanzel und der Altar stammen aus der Wende des 17. Jahrhunderts. Nördlich von Kasel liegt in der Niederung ein slawischer Ringwall, der „Borchelt“ oder „Burgberg“ genannt wird. Ebenfalls etwas außerhalb der Ortslage befindet sich die Glaswerkstatt der Glaskünstlerin Beate Bolender.

**OT Jetsch**

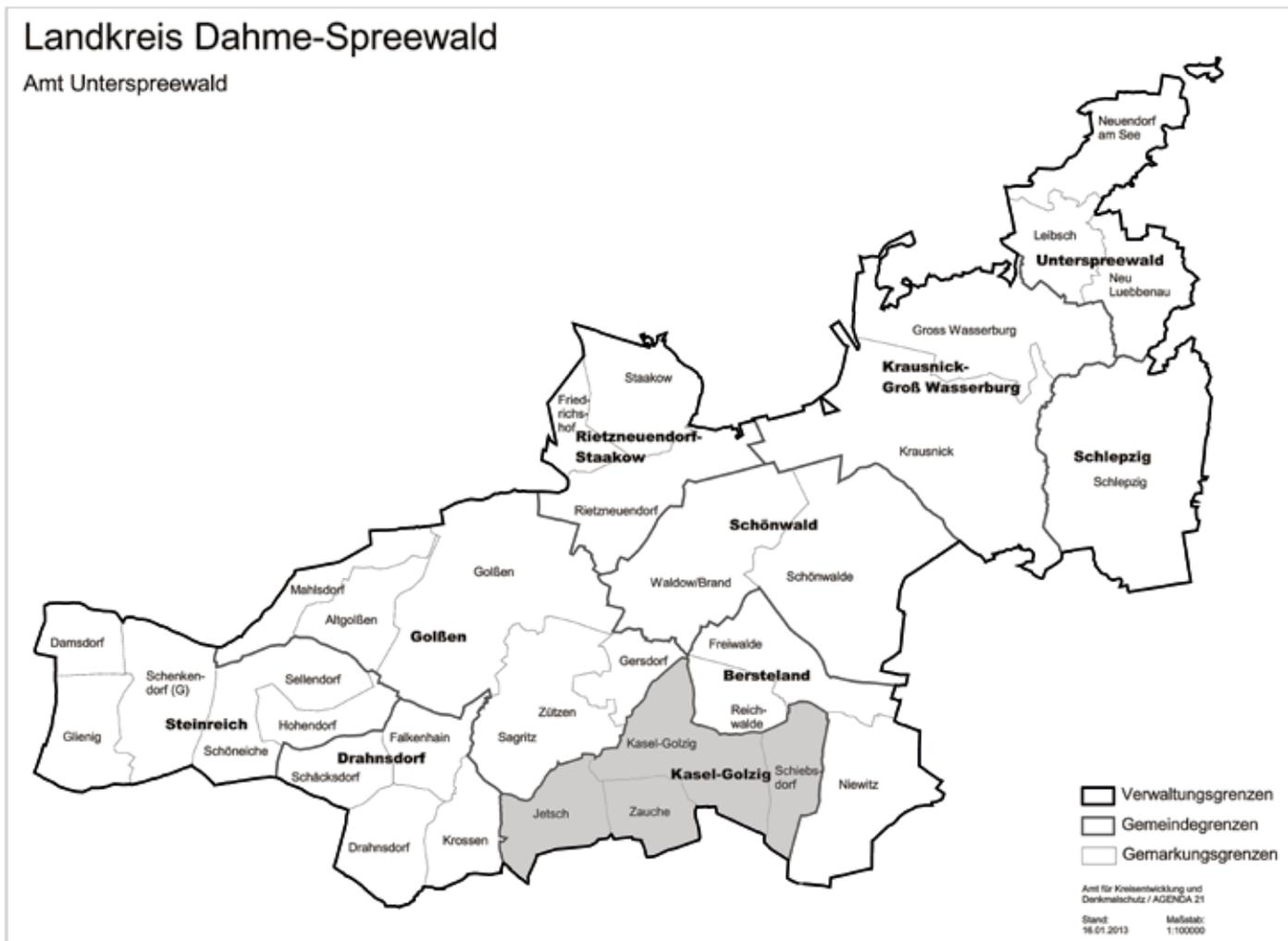
Der Ortsteil Jetsch entstand vermutlich um 1200 durch die Besiedlung der Wenden. Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte am 24. März 1358. Jetsch gehört u. a. zu den Besitzungen der Familie Elias von Löben (ab 1590), der des Caspar Ernst von Karras (von 1673 bis 1743) und dem Freiherrn von Manteuffel zu Krossen (ab 1900). Jetsch ist von seiner Siedlungsanlage her ein Gassen- bzw. Straßendorf mit einem Rittergutsbereich. Der Name des Dorfes ist wendischen Ursprungs und bedeutet „Igfelfuß“ oder auch „Sumpfland“. Große Teile des Wiesenlandes wurden für die landwirtschaftliche Nutzung trockengelegt. Nördlich von Jetsch erstreckt sich das Baruther Urstromtal und südlich das Luckauer Becken- und Heideland. Auf dem Weg nach Jetsch liegt östlich eine kontinuierlich betriebene Wassermühle an der Dahme, die Vordermühle. Die Kirche ist ein spät-

mittelalterlicher rechteckiger Findlingsbau, welcher mit Backsteinen untermischt ist. Die Westwand wurde später massiv aus Backsteinen gefertigt. Der Kirchturm hat einen hölzernen Schaft und eine mehrfach geschwungene, zinkbedeckte, kugelförmige Haube. Die ursprünglichen Zugänge zum Kirchenschiff wurden zugemauert und die Lichtöffnungen erweitert. Die Kanzel und der Altar stammten aus der Wende des 17. Jahrhunderts. Im Turm befinden sich zwei Glocken. Die kleinere aus dem 15. Jahrhundert mit einem Durchmesser von 67 cm, trägt als Hals spätgotische Kleinbuchstaben „o rex glorie xpe veni cvm pace“ (O König der Ehren Christus komme in Frieden), die größte mit dem Durchmesser von 75 cm weist mit ihren einfachen Großbuchstaben „O.REX.GLORIE.CHRIST.VENI.CVM.PACE“ auf das 14. Jahrhundert hin. Das letzte Strohdachhaus in Jetsch, welches unter Denkmalschutz stand, wurde 1990 abgetragen, um es auf dem Höllberghof bei Langengrassau, wo eine Museumsanlage entstand, wieder aufzubauen.

Besonders sehenswert im Ort ist die Dammwildzucht des Jetscher Bauern Damian, der diese, neben der Dorfanlage auf einem großen eingezäunten Wiesengelände zum Waldrand hin, betreibt.

**OT Schiebsdorf**

Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes Schiebsdorf als „Schipsdorph“ erfolgte am 20. Februar 1345. In der altwendischen Siedlung wurde bis Ende des 19. Jahrhunderts noch wendisch gesprochen. Schiebsdorf ist ein typisches Zeilendorf, kennzeichnend dafür sind die einseitige Bebauung mit Wohnhaus, die dahinter liegende Scheune und Ackerfläche. Nach mehrfachem Besitzerwechsel gehörte Schiebsdorf von 1572 bis Mitte des 19. Jahrhunderts als Ratsdorf der Stadt Luckau. Nördlich des Ortes durchfließen Gräben und Flüsse die Acker- und Grünlandflächen und von Süden und Osten reicht Wald bis an die Dorflage.



Das Amt Unterspreewald gratuliert  
recht herzlich allen Jubilaren



#### Jubilare Bersteland

am 09.09.	Frau Ingrid Apelt OT Freiwalde	zum 66. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Manfred Walter OT Reichwalde	zum 79. Geburtstag
am 13.09.	Frau Ursula Bullan OT Freiwalde	zum 72. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Gerhard Balzer OT Reichwalde	zum 81. Geburtstag
am 19.09.	Frau Monika Schmidt OT Niewitz	zum 71. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Egon Dammüller OT Niewitz	zum 75. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Hans Zepke OT Niewitz	zum 71. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Hans-Joachim Wolf OT Reichwalde	zum 66. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Helmut Kloos OT Freiwalde	zum 65. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Manfred Erbe OT Freiwalde	zum 74. Geburtstag
am 29.09.	Frau Wally Lehmann OT Niewitz	zum 83. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Georg Simetz OT Niewitz	zum 85. Geburtstag

#### Jubilare Drahnsdorf

am 14.09.	Frau Anita Huber	zum 73. Geburtstag
am 17.09.	Frau Anna Meier	zum 90. Geburtstag
am 17.09.	Herrn Joachim Prüfer GT Krossen	zum 75. Geburtstag

#### Jubilare Kasel-Golzig

am 10.09.	Frau Luise Assenbruck OT Schiebsdorf	zum 93. Geburtstag
am 10.09.	Frau Ingrid Schade	zum 75. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Waldemar Schulze	zum 78. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Heinz Würger	zum 75. Geburtstag
am 16.09.	Frau Bärbel Phielipp OT Schiebsdorf	zum 65. Geburtstag
am 20.09.	Frau Gertrud Czerwonka OT Jetsch	zum 78. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Wilfried Elsner OT Jetsch	zum 75. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Bernhard Hey	zum 70. Geburtstag
am 20.09.	Frau Elfriede Mache	zum 76. Geburtstag
am 22.09.	Frau Helga Matthes OT Jetsch	zum 71. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Max Linick	zum 87. Geburtstag
am 25.09.	Frau Magdalene Linick	zum 83. Geburtstag
am 25.09.	Herrn Gerd-Ulfried Phielipp OT Schiebsdorf	zum 67. Geburtstag
am 26.09.	Frau Christine Krüger	zum 76. Geburtstag
am 26.09.	Frau Margarete Metzke	zum 94. Geburtstag

#### Jubilare Krausnick - Groß Wasserburg

am 08.09.	Herrn Dieter Menze OT Groß Wasserburg	zum 72. Geburtstag
am 17.09.	Frau Gerda Richter OT Krausnick	zum 65. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Hans-Joachim Löffler OT Groß Wasserburg	zum 80. Geburtstag
am 19.09.	Frau Hannelore Jedro OT Krausnick	zum 72. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Dieter Gratopp OT Krausnick	zum 76. Geburtstag
am 26.09.	Frau Ingrid Schüler OT Krausnick	zum 73. Geburtstag
am 29.09.	Frau Maria Gratopp OT Krausnick	zum 66. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Heinz Lehmann	zum 77. Geburtstag

am 01.10.	OT Groß Wasserburg Frau Karin Franke OT Krausnick	zum 70. Geburtstag
am 02.10.	Frau Charlotte Fischer OT Krausnick	zum 91. Geburtstag
am 02.10.	Frau Christa Menze OT Groß Wasserburg	zum 72. Geburtstag

#### Jubilare Rietzneuendorf - Staakow

am 06.09.	Herrn Manfred Conrad OT Rietzneuendorf	zum 77. Geburtstag
am 08.09.	Frau Christel Schneider OT Rietzneuendorf	zum 65. Geburtstag
am 12.09.	Frau Regina Albrecht OT Staakow	zum 91. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Norbert Draschaft OT Rietzneuendorf	zum 66. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Wolfgang Jeschke OT Friedrichshof	zum 72. Geburtstag
am 20.09.	Frau Barbara Kulski OT Staakow	zum 75. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Günter Petzoldt OT Friedrichshof	zum 83. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Herbert Torge OT Rietzneuendorf	zum 82. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Fredy Neumann OT Rietzneuendorf	zum 72. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Klaus Fromm OT Staakow	zum 75. Geburtstag

#### Jubilare Schlepzig

am 06.09.	Herrn Herbert Brüscke	zum 86. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Günter Bullan	zum 81. Geburtstag
am 08.09.	Frau Anneliese Albrecht	zum 89. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Erwin Blankenburg	zum 93. Geburtstag
am 13.09.	Frau Christa Lokwenz	zum 80. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Gerhard Smalla	zum 80. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Werner Görick	zum 72. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Franz Wuschisch	zum 87. Geburtstag
am 23.09.	Frau Helga Köppen	zum 77. Geburtstag
am 28.09.	Frau Helga Krüger	zum 90. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Hans-Georg Hebler	zum 70. Geburtstag
am 02.10.	Frau Helga Sogel	zum 83. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Otto Lokwenz	zum 84. Geburtstag

#### Jubilare Schönwald

am 11.09.	Frau Margarete Pfeiler OT Waldow/Brand	zum 83. Geburtstag
am 13.09.	Frau Renate Dominik	zum 75. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Hans-Jürgen Käcks OT Waldow/Brand	zum 68. Geburtstag
am 14.09.	Frau Margot Baatz	zum 74. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Wilhelm Wenske OT Waldow/Brand	zum 81. Geburtstag
am 17.09.	Frau Rita Jess	zum 72. Geburtstag
am 18.09.	Frau Helga Jaentsch	zum 76. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Waldemar Krenzlin OT Waldow/Brand	zum 78. Geburtstag
am 18.09.	Frau Elfriede Ortman OT Waldow/Brand	zum 69. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Manfred Vanselow	zum 67. Geburtstag
am 21.09.	Frau Frieda Beyer	zum 87. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Georg Stein	zum 80. Geburtstag
am 22.09.	Frau Erika Kretschmer	zum 74. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Paul Prothmann	zum 80. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Herbert Schulz	zum 76. Geburtstag
am 25.09.	Herrn Horst Becker	zum 72. Geburtstag
am 25.09.	Frau Edith Dietrich OT Waldow/Brand	zum 74. Geburtstag
am 25.09.	Frau Anita Weber	zum 73. Geburtstag
am 25.09.	Frau Hildegard Wenske OT Waldow/Brand	zum 75. Geburtstag
am 03.10.	Frau Maria-Anna Prothmann	zum 77. Geburtstag

**Jubilare Steinreich**

am 06.09. Herrn Arno Schneider zum 71. Geburtstag  
 GT Schenkendorf  
 am 08.09. Herrn Gerhard Schulze zum 84. Geburtstag  
 GT Schöneiche  
 am 11.09. Frau Heidemarie Danske zum 66. Geburtstag  
 GT Hohendorf  
 am 12.09. Frau Lilli Schulz zum 72. Geburtstag  
 OT Sellendorf  
 am 16.09. Frau Hedwig Lauschke zum 82. Geburtstag  
 OT Sellendorf  
 am 17.09. Frau Luzie Schröder zum 77. Geburtstag  
 GT Schenkendorf  
 am 20.09. Herrn Hubertus Meller zum 75. Geburtstag  
 OT Glienig  
 am 21.09. Frau Maria Brünig zum 67. Geburtstag  
 OT Glienig  
 am 25.09. Herrn Eberhard Pöschla zum 73. Geburtstag  
 OT Glienig  
 am 26.09. Herrn Wolfgang Haase zum 77. Geburtstag  
 OT Glienig  
 am 27.09. Frau Helga Oelke zum 80. Geburtstag  
 GT Damsdorf  
 am 30.09. Herrn Detlef Pfenning zum 74. Geburtstag  
 OT Sellendorf  
 am 01.10. Frau Irma Reichardt zum 78. Geburtstag  
 OT Glienig

**Jubilare Unterspreewald**

am 08.09. Herrn Wilhelm Fuhrmann zum 73. Geburtstag  
 OT Neu Lübbenau  
 am 09.09. Herrn Erhard Lehniger zum 78. Geburtstag  
 OT Neuendorf am See  
 am 13.09. Frau Ingrid Menge zum 73. Geburtstag  
 OT Neu Lübbenau  
 am 15.09. Herrn Heinz Groger zum 77. Geburtstag  
 OT Neuendorf am See  
 am 17.09. Herrn Manfred Lorenz zum 72. Geburtstag  
 OT Leibsch  
 am 19.09. Herrn Dietrich Lindorf zum 77. Geburtstag  
 OT Leibsch  
 am 20.09. Herrn Wolfgang Krauss zum 89. Geburtstag  
 OT Neu Lübbenau  
 am 21.09. Herrn Gustav Rüdiger zum 82. Geburtstag  
 OT Neu Lübbenau  
 am 25.09. Herrn Arnold Mönlich zum 73. Geburtstag  
 OT Leibsch  
 am 26.09. Frau Margot Krüger zum 70. Geburtstag  
 OT Leibsch  
 am 26.09. Frau Helga Lehniger zum 77. Geburtstag  
 OT Neuendorf am See  
 am 28.09. Frau Sabine Clajus zum 72. Geburtstag  
 OT Neu Lübbenau  
 am 03.10. Frau Anita Harnisch zum 65. Geburtstag  
 OT Neu Lübbenau  
 am 03.10. Herrn Lothar Hönow zum 76. Geburtstag  
 OT Leibsch

**Jubilare Golßen**

am 06.09. Frau Erika Alert zum 76. Geburtstag  
 GT Altgolßen  
 am 06.09. Herrn Günter Vetter zum 84. Geburtstag  
 am 07.09. Herrn Fred Pötzschick zum 76. Geburtstag  
 am 07.09. Frau Hannelore Schulze zum 72. Geburtstag  
 am 09.09. Herrn Walter Brandenburg zum 87. Geburtstag  
 GT Altgolßen  
 am 10.09. Herrn Gernot Friedrich zum 72. Geburtstag  
 am 10.09. Frau Erika Kunkel zum 71. Geburtstag  
 am 10.09. Herrn Heinz Werner zum 71. Geburtstag  
 OT Zützen  
 am 12.09. Herrn Hartmut Landwehr zum 65. Geburtstag  
 am 12.09. Frau Brigitte Müller zum 65. Geburtstag  
 GT Prierow

am 13.09. Frau Irmgard Schulz zum 75. Geburtstag  
 GT Altgolßen  
 am 13.09. Herrn Helmut Vogel zum 83. Geburtstag  
 OT Zützen  
 am 13.09. Frau Gerda Wüstefeld zum 87. Geburtstag  
 am 14.09. Frau Christina Auert zum 72. Geburtstag  
 am 16.09. Herrn Alfred Masuch zum 85. Geburtstag  
 am 16.09. Frau Hannelore Winkler zum 72. Geburtstag  
 am 17.09. Herrn Horst Pfannenschmidt zum 70. Geburtstag  
 GT Sagritz  
 am 17.09. Frau Annelore Pohl zum 82. Geburtstag  
 am 17.09. Herrn Helmut Wolf zum 88. Geburtstag  
 OT Zützen  
 am 20.09. Frau Ilsa Klinkmüller zum 74. Geburtstag  
 OT Zützen  
 am 20.09. Herrn Hans-Joachim Kölling zum 67. Geburtstag  
 am 20.09. Herrn Horst Schlichting zum 79. Geburtstag  
 GT Altgolßen  
 am 21.09. Herrn Werner Hübner zum 76. Geburtstag  
 OT Zützen  
 am 22.09. Herrn Gerhard Bauer zum 87. Geburtstag  
 am 22.09. Frau Loni Gehrke zum 84. Geburtstag  
 GT Altgolßen  
 am 22.09. Frau Margitta Schwarz zum 70. Geburtstag  
 am 23.09. Frau Dagmar Damm zum 71. Geburtstag  
 GT Altgolßen  
 am 23.09. Frau Hildegard Fengler zum 78. Geburtstag  
 am 24.09. Herrn Rudolf Franke zum 70. Geburtstag  
 am 24.09. Herrn Herbert Schlodder zum 66. Geburtstag  
 OT Mahlsdorf  
 am 25.09. Frau Bärbel Kolan zum 65. Geburtstag  
 am 25.09. Frau Hannelore Lehmann zum 67. Geburtstag  
 OT Mahlsdorf  
 am 26.09. Herrn Egon Ulrich zum 78. Geburtstag  
 OT Zützen  
 am 27.09. Herrn Paul Beisert zum 85. Geburtstag  
 am 27.09. Frau Gerda Boßling zum 88. Geburtstag  
 am 28.09. Herrn Karl-Heinz Kliemann zum 73. Geburtstag  
 am 30.09. Frau Brigitte Vogel zum 82. Geburtstag  
 OT Zützen  
 am 03.10. Frau Angelika Göttel zum 67. Geburtstag



**Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und Stadt Golßen**

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.  
 Das Amtsblatt erscheint monatlich jeweils Freitag.

- **Herausgeber, Druck und Verlag:**  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,  
 Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0,  
 Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115, Fax-Redaktion 489 - 155
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Der Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:**  
 Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
 Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0,  
 Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

IMPRESSUM

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Kindereinrichtungen und Schulen im Amt Unterspreewald

### Endlich Ferien!

Nach den Zeugnissen standen endlich die langersehnten Sommerferien vor der Tür. Der Hort vom HdK hat sich dafür natürlich wieder ein tolles, abwechslungsreiches Ferienprogramm einfallen lassen.

Gut gelaunt starteten wir in die erste Ferienwoche mit einem Ausflug zur Rettungsstelle und der Feuerwehr von Golßen. Dort bekamen die Kinder einen Einblick in die Arbeit von Sanitätern und Feuerwehrleuten. Die Hortkinder konnten den Rettungswagen genauer unter die Lupe nehmen. Blutdruck messen und „Probe liegen“ standen auch auf dem Programm. Sogar das Martinshorn blieb an diesem Tag unseren Ohren nicht verborgen, erst zur Probe und dann gab es einen wirklichen Einsatz, bei dem alles ganz ganz schnell ging. Anschließend gab es einen leckeren Imbiss bei den Golßener Fleisch und Wurstwaren. Gut gestärkt liefen wir zur Feuerwehr, wo schon Herr Strauch auf uns wartete. Er erklärte uns die verschiedenen Feuerwehrautos und erzählte den Kindern vom Einsatz in den Hochwassergebieten, wo die Golßener Feuerwehr tüchtig mitgeholfen hat.

Weitere Höhepunkte in dieser Woche waren: ein Domino-Hort-Rekord-Day (der natürlich mit über 1200 Steinen geknackt wurde), ein Experimentiertag, an dem die Kinder viele Versuche mit Materialien aus dem alltäglichen Haushalt ausprobierten und zum Schluss auch ihr eigenes Experiment erfanden. Am Donnerstag tauchten wir in die Märchenwelt der „DEFA-Märchen-Traumfabrik“ in Lübbenau ein. Dort sahen wir Kulissen, Kostüme und originale Requisiten vieler bekannter Märchen, wie z. B. Drei Haselnüsse für Aschenbrödel, Frau Holle oder Schneeweißchen und Rosenrot.



In der Zweiten Ferienwoche sammelten wir viele verschiedene Lieder, Artikel und Witze und gestalteten unsere eigene Radiosendung! Die 2 Moderatorinnen Mina und Laura führten uns durch ein abwechslungsreiches Programm!

In dieser Woche kamen außerdem 12 Kinder in den Genuss eine ganze Woche mit den Horterzieherinnen Hannelore Kossert und Franziska Rutz nach Polen zu reisen. Seit einigen Jahren schon besteht eine Städtepartnerschaft zu Siedlec/Polen und Golßen. Für die meisten Kinder war es die erste längere Reise in ein fremdes Land mit anderer Sprache. Das Wechseln des Geldes war ein echter Höhepunkt auf dieser Fahrt, und für jedes Kind ein besonderer Moment, endlich das polnische Geld in den Händen zu halten! Schnell brach das Eis zwischen den Kindern und die „fremde Sprache“ war kein Problem mehr. Es wurden Adressen getauscht und Freundschaften entstanden.

In dieser Woche wurden wir wirklich herzlichst aufgenommen und mit einem täglichen bunten Programm durch die Woche geführt, stets dabei waren unsere 12 deutschen und 12 polnischen Kinder, dazu Erzieher und eine Dolmetscherin.

Ein Besuch in einer Tonfigurenfabrik, ein riesen Spieleland mit Hüpfburg und Gokarts, einen Erlebnisbauernhof mit freilaufenden Ziegen, Schafen und Kaninchen. Wir schauten uns Lokomotiven an, machten eine Motorboottour und eine Kutschfahrt. Diese Woche wird noch allen lange in guter Erinnerung bleiben! Dieser Austausch wechselt jedes Jahr und in den kommenden Sommerferien sind wir die Gastgeber und lassen uns mit den Hortkindern eine abwechslungsreiche Woche für unsere polnischen Freunde einfallen. An dieser Stelle möchten wir ein **Riesen-Danke** an das Amt Unterspreewald geben, dass uns Erziehern und Kindern diesen Austausch ermöglicht!



## Manchmal sagen Bilder mehr als Worte

### Sommerimpressionen vom Haus des Kindes



„Natur Pur“, war das Motto unserer letzten Ferienwoche! Mit einem Waldspaziergang, bei dem wir fleißig Materialien für unser Naturmandala und ein Insektenhotel sammelten, starteten wir in die Woche. Herr Seidlitz, Förster aus Landwehr erklärte uns die Herstellung und den Nutzen eines Insektenhotels. Dieses werden wir Anfang September mit ihm gemeinsam bauen und im Hort aufstellen. Wir sind gespannt welche Insekten sich dort einnisten?! Am Donnerstag ging es mit vollgepacktem Rucksack nach Lübben in den Kletterwald, dort verlebten alle einen ganz besonderen Vormittag als Tarzan und Jane

... Leider sind die Ferien schon wieder viieeel zu schnell vergangen ... Aber Kinder, ihr könnt euch jetzt schon auf die kommenden Herbstferien freuen!!

*Euer Hortteam*



Feuerwehrtag zum Ferienbeginn



Vielen Dank an Steffi Brost und ihre Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Golßen.



Sportfest auf dem großen Sportplatz



Indianerfest mit Christian Schmidt von der Chris Corner Ranch



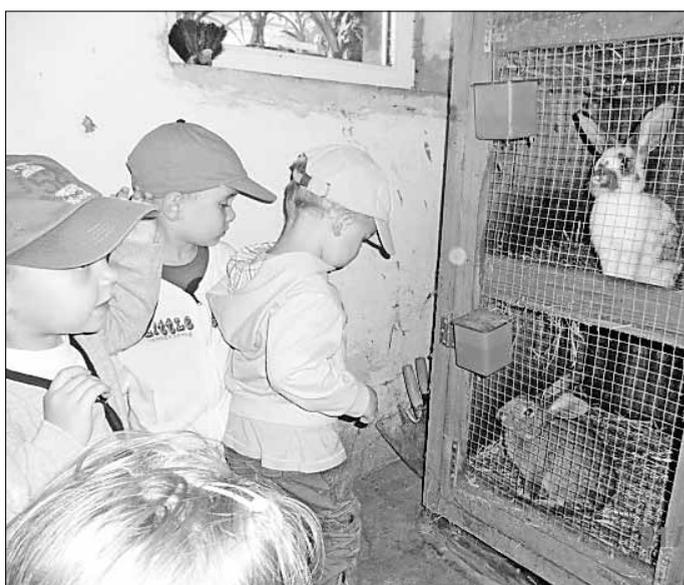
Matschen, Buddeln und Bodypainting

Danke Gitta, für deine tatkräftige Unterstützung!





Ausflug in den Wildpark Johannesmühle



Ein Wandertag als letzter Ferienhöhepunkt

Vielen herzlichen Dank an Familie Strohfeld und Familie Mutzke, die uns während des Regenschauers Unterschlupf gewährten.

Die Ferien sind zu Ende und wir planen bereits das neue Kita-Jahr mit kleinen und großen Abenteuern.

E. Fahr

## Jugendarbeit im Amtsbereich

### 48-Stunden-Aktionen im JC Freivalde und im JC Neu Lübbenau

Am Wochenende vom 07.06. bis 09.07.2013 beteiligten sich die Jugendlichen aus Freivalde und Neu Lübbenau an der durch den Landkreis Dahme-Spreewald geförderten 48-Stunden-Aktion. In beiden Jugendeinrichtungen waren umfangreiche Maler- und Fliesenarbeiten geplant.

In **Freivalde** bereiteten sich die Jugendlichen schon lange auf diese Maßnahme vor. Der Jugendraum wurde ausgeräumt, der alte Fußboden entfernt und Baumaterialien herangeschafft. Am Freitag wurden die Wände grundiert und mit freundlichen, hellen Farben versehen. Am Samstag wurde dann mit Unterstützung von Herrn Jens Ihlefeld der Fußboden im Jugendraum und im Flur gefliest. 10 bis 12 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 15 Jahren halfen tatkräftig mit und so wurden bis in die späten Abendstunden auch noch der Flur und die Küche des Gemeindehauses in hübschen Gelb- und orangefarbenen renoviert. Die selbst gebaute Sitzzecke erhielt einen neuen Bezug. Die Ortsvorsteherin, Frau Beetz freute sich über das Engagement der jungen Leute, schaute mehrmals am Tag vorbei und versorgte sie zur Stärkung mit belegten Broten, Kaffee und viel leckerem Kuchen. Der Gemeindevertreter Herr Rasch sorgte für ein leckeres Mittagessen und Abendbrot mit Gegrilltem. Viele Eltern, Nachbarn und ortsansässige Firmen unterstützten die Jugendlichen mit Werkzeug, mit Rat und Tat. Viele Leute kamen spontan vorbei und überzeugten sich von der geleisteten Arbeit. Dabei erhielten die Jugendlichen viel Lob und Anerkennung und Hilfe. Am Sonntag wurde dann alles gründlich geputzt, Möbel wurden eingeräumt und Bilder und Regale wurden wieder an den Wänden platziert. Am späten Nachmittag waren alle Aufgaben erledigt und die Jugendlichen stolz auf ihre geleistete Arbeit.

In **Neu Lübbenau** planten die Jugendlichen schon zu Jahresbeginn, einen Abstellraum der Gemeinde auszuräumen, zu reinigen, zu fliesen und neu zu streichen. Nach der Antragstellung zur Förderung der Maßnahme freuten sich alle, als der Bewilligungsbescheid einging. In der Woche vor der 48 Stunden-Aktion wurde der Raum entrümpelt und die ersten Vorbereitungen getroffen, Wände abgewaschen und grundiert. Am Freitag wurde mit dem Verlegen der Fliesen begonnen. Herr Steffen Ostwald unterstützte die Jugendlichen dabei. Da sich etwa 20 Jugendliche im Alter von 14 bis 22 Jahren an der Aktion beteiligen, waren genügend fleißige Helfer vor Ort, um auch noch den Flur und den Jugendraum neu zu streichen. Viele Eltern unterstützten die Jugendlichen, stellten Material und Werkzeug zur Verfügung und halfen, wenn Probleme auftraten. Mütter übernahmen die Versorgung mit Mittagessen und leckerem Kuchen.

Am Samstag trafen sich die Jugendlichen schon am frühen Morgen, um an diesem Tag viel zu schaffen. Die Wände des Abstellraumes wurden zuerst geweißt, Türen und Fenster gestrichen und die Wände im Jugendraum erhielten einen neuen Anstrich. Am Nachmittag versahen die Jugendlichen den Abstellraum mit dunkelroten Streifen. Die Jungen bauten am Nachmittag ein großes Holzregal für den Abstellraum. Dazu hatten sie das nötige Baumaterial in einem Baumarkt besorgt. Mit viel Geschick entstand nach einer eigens angefertigten Zeichnung ein großes stabiles Regal, das viele Abstellmöglichkeiten bietet.

Am Sonntag war das große Putzen angesagt, danach kamen wieder alle Möbel an ihren Ort. Der Abstellraum macht nun einen hellen, sauberen und freundlichen Eindruck. Der neue Fußboden ist pflegeleicht und das neue Regal bietet viel Stauraum. Die Jugendlichen sind stolz auf ihre geleistete Arbeit.

Für die Teilnehmer war die 48-Stunden-Aktion eine Herausforderung, denn viele der jungen Menschen gehen noch zur Schule oder sind nicht im handwerklichen Bereich tätig. Sie können sich hier ausprobieren, lernen von Erwachsenen, und machen

neue Erfahrungen. Zum Gelingen der Maßnahme trägt das eigen Handeln bei. Die Wertschätzung des Geschaffenen ist höher als wenn die Arbeiten von Firmen ausgeführt werden. Durch das eigene Tun bekommen die Jugendlichen einen anderen Bezug zu ihrem Jugendclub und gehen respektvoller mit dem Geschaffenen um.

Weitere 48-Stunden-Aktionen werden in diesem Jahr im Amt Unterspreewald noch durchgeführt. Nur mit Unterstützung der Eltern, der Ortsvorsteher, Gemeindevertreter und durch die Hilfe der Mitarbeiter der Amtsverwaltung und durch das fleißige Tun der Jugendlichen kann die 48 Stunden-Aktion gelingen! Deshalb meinen herzlichsten Dank an alle Unterstützer!

*Daniela Schulze*

*Jugendsozialarbeiterin Amt Unterspreewald*

## Jugendschreibwerkstatt in Kopenhagen

In den Sommerferien besuchten Mitglieder unserer Jugendschreibwerkstatt vom Jugendklub Golßen Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen. Es ist die Stadt vom Vergnügspark Tivoli und der kleinen Meerjungfrau, die Hans Christian Andersen in seinem gleichnamigen Märchen erdichtete. Die „Jungen Autorinnen“ aus dem Golßener Jugendklub machten dem „Alten Autor Andersen“ vor seinem Denkmal ihre Aufwartung, und er ließ es sich gern gefallen. Jedoch bitte recht zügig, denn der „Märchenonkel“ hat täglich hunderte Fototermine: Touristen aus aller Welt wollen sich mit ihm ablichten lassen. Der schaut übrigens hinüber zum Tivoli, über diesen Vergnügungspark schrieb Kim Lukaschewski aus Drahnisdorf eine Reportage, und sie bemerkt: „Die berühmteste Attraktion des Parks ist die Holzachterbahn, da sie die älteste, noch fahrende der Welt ist und die Fahrten erinnern mich jedes mal an eine Berg und Tal Fahrt. Von oben hat man einen Blick über den gesamten Park. ... Dieser Park ist einfach ein muss für alle, die in Kopenhagen Urlaub machen, oder dort auch wohnen, da für jeden etwas dabei ist, sogar für ältere, welche sich bei einer schönen Tasse Kaffee entspannen können, während vielleicht ihre Enkel den Park unsicher machen. Also ein Erlebnis für die ganze Familie.“

Carolin Barthel aus Krossen hingegen schrieb einen Bericht über das Bella Sky Hotel, dem größten Hotel Skandinaviens, und Alina Meyer aus Golßen hat sich mit dem Denkmal der kleinen Meerjungfrau befasst.



*Kim Lukaschewski, Alina Meyer, Carolin Barthel und Anna Hübner vor dem Hans Christian Andersen Denkmal*

Die Reportagen der „Jungen Autoren“ erscheinen im Reiseführer „Vier Brücken nach Europa“, der im nächsten Jahr veröffentlicht werden soll. Darin werden neben dem heimischen Spreewald vier andere Wasserkulturlandschaften vorgestellt. Dazu zählen unsere polnische Partnergemeinde Wolsztyn, die niederländische Grachtenstadt Amsterdam, die Lagunenstadt Venedig und Kopenhagen.

*Dietmar Schultke*

*DRK-Jugendsozialarbeiter*

## 13. Deutsch-Polnische Jugendbegegnung der Jugendfeuerwehren des Amtes Unterspreewald und Wolsztyn 2013 in Schlepzig

Endlich war es so weit! Voller Aufregung fieberten 20 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehren des Amtes Unterspreewald und der polnischen Partnergemeinde Wolsztyn der 13. Jugendbegegnung entgegen. In einer langen und intensiven Vorbereitungszeit haben Verantwortliche der jeweiligen Feuerwehren, Mitarbeiter der Verwaltungen, Jugendliche und Betreuer an einem vielfältigen Programm gearbeitet. Die Mühe hat sich gelohnt! In der Woche vom 29. Juni bis 6. Juli 2013 fand die diesjährige Jugendbegegnung unter dem Thema „Jugendfeuerwehr“ im Schullandheim in Schlepzig statt. Daran nahmen 10 deutsche und 10 polnische Kinder und Jugendliche, sowie jeweils 2 Betreuer teil. Einige der Teilnehmer kannten sich aus vorangegangenen Begegnungen und so war die Begegnung sehr herzlich. Schnell lernte man sich nach verschiedenen Spielen besser kennen. Dank eines Sprachmittlers und zahlreicher Wörterbücher war die Verständigung kein Problem. Bei einem interessanten Programm lernten die Teilnehmer viele Sehenswürdigkeiten und Angebote unserer Region kennen. Während der Besichtigung des Spreewaldhofes in Golßen erfuhr die Gruppe, wie die Gurken ins Glas kommen. Wettkampfgelübe kam bei einem Rennen auf dem Spreewaldring in Waldow auf. Das Bogenschießen in Groß Wasserburg und das Klettern im Kletterwald Lübben, sowie die geführte GPS-Tour mit Mückenplage um Schlepzig herum, verlangte Konzentration und Ausdauer und starke Nerven. Entspannung hingegen hatte alle im Tropical Island und bei einem Museumsbesuch in Glashütte. Hier konnte auch jeder ein Mitbringsel für zuhause herstellen. Unter fachmännischer Anleitung eines Glasbläfers entstanden hübsche Bewässerungskugeln. Die Besichtigung des Förderbrücke F60 in Lichterfeld und des Lausitzringes in Klettwitz war für alle sehr interessant. Beim Besteigen der Förderbrücke in luftiger Höhe wurde schon viel Mut abverlangt. Die Besichtigung der Rennstrecke des Lausitzringes wurde mit einem kleinen Rennen eines slowakischen Unternehmens gekrönt. Besonders die Jungen waren vom Lärm und der Schnelligkeit der Rennwagen fasziniert.

Neben dem Erleben von so vielen Angeboten, mussten die Teilnehmer auch ihr technisches Wissen im Bereich Feuerwehr auffrischen und anwenden können. Täglich waren wir deshalb bei einer freiwilligen Feuerwehr zu Gast. Die Kameraden aus Freiwalde simulierten einen Pkw-Unfall und übten gemeinsam mit den Teilnehmern, wie Personen aus dem Unfallauto gerettet werden. Der sichere Umgang mit Schere und Spreitzer wurde hier geübt. Nach der Übung wurden die Teilnehmer mit einem deftigen Essen überrascht. Patrick Rust hatte für die ganze Gruppe gekocht.

Die Freiwilligen Feuerwehren Neu Lübbenau und Neuendorf am See luden die Gruppe am Sonntag zur Präsentation ihrer Fahrzeuge und ihrer Technik ein. Hier gab es viel zu sehen und auszuprobieren. Der richtige Umgang mit den Fahrzeugen bei Waldbränden war hier ein Schwerpunkt. Die Kameraden der FFW Neu Lübbenau luden die Gruppe zu einem Grillabend ein. Die Feuerwehr Schlepzig war täglich präsent. Sie half bei logistischen Problemen und übte mit der Gruppe auf dem Sportplatz für einen Löschangriff.

Die Werksfeuerwehr von Tropical Islands zeigte ihre Fahrzeugtechnik und zeigte, wie sie zum Beispiel bei der Reinigung der Wassergräben und Wasserbecken um die Halle herum zum Einsatz kommen.

Die freiwillige Feuerwehr Rietzneuendorf hatte einen ganzen Nachmittag für die Gruppe organisiert. Sie erläuterten den richtigen Umgang mit Schere und Spreitzer, simulierten einen Fettbrand und führten ihr Tankfahrzeug vor. Bei allen Übungen zogen sie Teilnehmer der Gruppe mit ein. Auch hier hatten die Kameradinnen und Kameraden für das leibliche Wohl gesorgt. An hübsch eingedeckten Tischen versorgten die Frauen der Feuerwehr Rietzneuendorf die Gruppe mit leckeren Köstlichkeiten.

Sportlich hingegen empfing die Feuerwehr Waldow die Gäste aus Polen und dem Unterspreewald. Bei der Hitze war eine Erfrischung dringend nötig und so wurde hier ein Turnier im „Feuerwehrfußball“ ausgetragen. Ein Spielfeld wurde markiert und die Aufgabe der Gruppe bestand darin, mittels Wasserdruck mit jeweils einem Schlauch und Strahlrohr den Wasserball in das gegnerische Feld zu spielen. Hier kam richtig Freude und Begeisterung auf. Kaum einer hatte noch einen trockenen Faden am Leib. Sport macht hungrig! Die Waldower Kameraden sorgten daher mit leckeren Grillwürsten für eine Stärkung der „Wasserfußballer“.

Traditionsgemäß waren wir in diesem Jahr auch zur Abschlussübung in Schönwalde zu Gast. Die Kameraden hatten hier eine umfangreiche Übung im „Löschangriff nass“ auf einem Feld am Ortsrand von Schönwalde vorbereitet. Die deutschen und polnischen Teams traten hier gegeneinander an. Während die Gruppe noch eifrig ihren Wettkämpfen nachging, bereiteten die Kameraden aus Schönwalde schon ein leckeres Abendessen vor. Mit Nudeln und Tomatensoße empfing sie die Gruppe und wie es Tradition der Jugendbegegnung ist, auch die Eltern der deutschen Teilnehmer. Ein DJ versuchte vergebens, die Gruppe zum Tanzen zu animieren. Von den vielen Erlebnissen und Wettkämpfen der Woche waren alle an ihre Grenzen gekommen. Aufgeregt wurde den Eltern von den vielen Erlebnissen berichtet. Gemeinsam kamen Kameraden, Teilnehmer, Eltern und Betreuer ins Gespräch. Alle wünschen sich, dass die Jugendbegegnung auch in weiteren Jahren Fortbestand hat.

An jedem Abend der Jugendbegegnung wurden in einer Fotoschau die täglichen Erlebnisse präsentiert. Dabei wurde viel gelacht. Die Gruppe verstand sich von Anfang an sehr gut. Die anfänglichen Sprachprobleme wurden bald mit „Händen und Beinen“ gelöst.

Dass die Jugendbegegnung 2013 so erfolgreich war, ist einer guten Organisation und Vorbereitung aller Beteiligten, der netten Beherbergung im Schullandheim Schlepzig, der intensiven Unterstützung der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald, der großen Hilfe und Begleitung der freiwilligen Feuerwehren und der Förderung durch den Landkreis Dahme-Spreewald, des deutsch-Polnischen Jugendwerkes und des Landes Brandenburg zu verdanken.

Wir freuen uns, im nächsten Jahr auf eine Deutsch-Polnische Jugendbegegnung in Wolsztyn!

Daniela Schulze  
Jugendsozialarbeiterin  
Amt Unterspreewald

Christian Franke  
Amtsjugendwart  
Amt Unterspreewald

### Streetsoccer Reihe geht weiter!

Am 10.08.13 fand das zweite, der in diesem Jahr insg. drei großen Streetsoccer Turniere im Süden des LDS statt. Organisiert wird die traditionelle Turnierreihe auch in diesem Jahr von den Sozialarbeitern der Planungsregion 4 des LDS. Dieses Mal traten bei sommerlich schönem Wetter und ausgelassener Stimmung sieben Mannschaften auf dem Streetsoccer Platz der Grundschule Schönwalde gegen einander an. Sowohl die Herkunft, als auch das Alter der Spieler waren bunt gemischt. So ergab es sich, dass den jüngeren Teilnehmern (ca. 12 Jahre) die Chance geboten wurde sich mit den „alten Hasen“ (ca. 22 Jahre)

der Turnierserie zu messen. Marcus Rutsche (Streetworker/Jugendsozialarbeiter) hierzu: „Ich freue mich auch in Schönwalde eine solch gute Teilnehmerzahl verzeichnen zu können. Es zeigt, dass dieses Projekt auch nach mehreren Jahren immer noch den Bedürfnissen der Jugendlichen entspricht.“ Pünktlich um 14.00 Uhr startete das Auftaktspiel und um 17.30 Uhr standen die Platzierungen wie folgt fest:

1. Platz: BSK (aus Luckau)
2. Platz: Die Bundesliga Allstars (aus Schönwalde)
3. Platz: Kickers 1999 (aus Lübben)

Den Abschluss der Streetsoccer Reihe bildet das nächste Turnier am 14.09.13 auf dem Marktplatz in Lübben. Kontakt und Anmeldungen erhaltet ihr bei euren Sozialarbeitern Anja Paul (Caritas „die Insel“ Lübben, 03546 3040) und Marcus Rutsche (DRK-Fläming-Spreewald e. V., 0151 54409018).

Foto und Artikel: Marcus Rutsche



Nächster Erscheinungstermin:

**Freitag, der 4. Oktober 2013**

Nächster Redaktionsschluss:

**Dienstag, der 24. September 2013**

**Mitteilungen der Gemeinden**

**Stadt Golßen**

# Tag des offenen Denkmals

## 8. September 2013

### Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?

<b>Tag des offenen Denkmals am 08.09.2013</b>		
<b>Golßen:</b>	Schloss (geöffnet zur Führung) und Schlosspark mit anschließendem Stadtrundgang (Kirche, Rathaus)	
<b>Treffpunkt:</b>	10:30 Uhr Parkplatz vor dem Schloss	
<b>Kontakt:</b>	Herr Dr. Michael Bock, Herr Lars Rose	 <p><small>Auskünfte zur bundesweiten Aktion: Deutsche Stiftung Denkmalschutz Schlegelstraße 1, 51113 Bonn Tel. 0228 9091-0 Spendenkonto: 335 359 500 BLZ 330 400 07 www.denkmalschutz.de</small></p>
<b>Golßen:</b>	Kirche, Veranstaltung für Grundschüler	
<b>Treffpunkt:</b>	10:30 Uhr Stadtkirche	
<b>Kontakt:</b>	Frau Jana Saß	 <p><small>Das Programm findet seinen Fortschritt im</small></p>
<b>Altgolßen:</b>	kirchlicher Friedhof mit Grabdenkmal des 18. Jahrhunderts ganztäglich geöffnet	
<b>Kontakt:</b>	Herr Michael Freitag	

Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der zuständigen Ministerien der Bundesländer, der Landesdenkmalpfleger, der Landesarchäologen, der kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der Landeskirchen, der Bistümer, des Bundes Heimat und Umwelt, der Deutschen Burgenvereinigung sowie vieler Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer, Bürgerinitiativen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  
Gestaltung: Eva-Kristina Ruwwe, Bildnachweis: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bildinformationen: [www.tag-des-offenen-denkmals.de/thema](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de/thema)

**Der Seniorenbeirat lädt recht herzlich**

**zum Herbstfest**

am 19.09.2013, in den Gasthof „Golßener Land“ nach Zützen, ein.

**Beginn: 14.00 Uhr.**

Wir haben für Sie, Kaffee und Kuchen und präsentieren ein „Musikalisches Programm“, mit Chorgesang und einem Solisten, mit Gesang und Spielen auf mehreren Instrumenten, zum Tanz, Fröhlichkeit und zum Mitsingen.

**Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 16.09.2013,**

an: Senioren-Club des DRK, Hauptstr. 35, Frau Riemer,  
Tel.: 0151 54408889  
Seniorentreff „Helios“, Bahnhofstr., Schw. Kerstin  
Tel.: 0173 4323309  
Seniorenverband: Frau Masuch, Tel.: 035452 15107  
Frau Brigitte Sauerbrei, Tel.: 035452 3034

**Groß Wasserburg trotz der Hitze!**

Beim Feuerwehrdorffest am 27. Juli wurde wieder mal bewiesen, dass Wasserburger sich so leicht nicht aus der Ruhe bringen lassen. Selbst 40 Grad im Schatten konnten nicht verhindern, dass sich alle schon am Nachmittag bei der Musik von „DJ Waldi“ und der „Rentnerband“ umgeben von Kegelstand, Bierglas-Rutsche und Bogenschießen so richtig wohl fühlten.

Den Hauptgewinn beim Feuerwehrbango als Gutschein im Wert von 1000,- Euro erhielt Gerhard Blümel, der sich damit einen großen Traum bei der BHG erfüllen kann. Am Abend heizte die beste Partyband der Welt „Roofgarden“ mit ihrem Livekonzert den wunderschönen Dorfplatz nochmal um so einige Grad auf. Böse Zungen behaupten, dass daran nicht nur die Feuershow und die super Musik Schuld hatte, sondern wohl auch die niedliche Sängerin ...!?

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen die uns bei unserem Fest so toll unterstützt haben:

- \* Familie Stefan Fleschner, Hotel und Gasthof Wambacher Mühle
- \* Familie Dietmar Becker, EDEKA-Märkte
- \* BHG Handelszentren Lübben, Luckau
- \* Agrargenossenschaft Dürrenhofe
- \* Gaststätte „Zum Unterspreewald“ Familie Wolfgang Müller
- \* Metall- und Anlagenbau GmbH Krausnick
- \* Krombacher Brauerei
- \* Getränkehandel Graßmann Lübben
- \* Landhotel Krausnick, Familie Lausch
- \* Firma Thomas Karnapke in Leibsch, Karnapke-Bau Gebäudetechnik- und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
- \* Firma Andreas Löffler Groß Wasserburg, Mobiles Sägewerk
- \* Rainer Schwalm und Marcel Göhrs in Groß Wasserburg
- \* Firma Tief- und Straßenbau Leyer GmbH Krausnick
- \* Arztpraxis Jana Knieschke Schlepzig
- \* Feuersozietät Herr Detlef Gärtner
- \* Landbäckerei Schulze Pretschen
- \* Fleischerei Fischer Krausnick, „Erbschänke“ Lars Lindt Krausnick
- \* Familie Handtke und Marlies Sonnenberg in Groß Wasserburg
- \* Fischereibetrieb Hönow Neulübbenau
- \* Michael Franke „Zum Bogenbiwak“ Groß Wasserburg
- \* „Pension Spreeblick“ Ralf Müggenburg in Leibsch

Der Feuerwehrverein Groß Wasserburg e. V. und die FF Groß Wasserburg

Kontakt-E-Mail: [fw-verein-grosswasserburg@freenet.de](mailto:fw-verein-grosswasserburg@freenet.de)





### In stillem Gedenken

Tief bewegt und traurig nehmen wir  
Abschied von unserem Vereinskameraden

## Bernd Böttcher,

der am 18. Juli 2013 leider viel zu früh  
verstarb.

Bernd du fehlst uns sehr!

*Deine Kameraden vom Feuerwehrverein*

## Historisches

### Die Golßener Stadtordnung von 1548 - Hintergrund

Als die Stadtordnung vor genau 465 Jahren bekanntgemacht wurde, hatte das Städtlein Golßen etwa 80 bis 85 Bürger, zirka 80 bis 90 Häuser und insgesamt um die 600 Einwohner. Dazu kam noch der Schlossbezirk mit seinen vielleicht 150 Bewohnern, die schätzungsweise in bis zu 20 Häusern lebten. Diese Zahlen lassen sich zurzeit leider nicht konkreter bestimmen.

Die Stadt besaß im 13./14. Jahrhundert eine weitaus größere Bedeutung als später. Seit dem 15. Jahrhundert entwickelte sie sich mit dem Verschwinden der städtischen Oberschicht (Landvögte, Hauptleute) nur stockend weiter. Die „de facto“ ausgeübte Ratsverfassung, die Zunftbildung, das Brau- und Marktrecht wurden in dieser Zeit durch die neuen Grundherren eingeschränkt.

Die hohe Gerichtsbarkeit lag offensichtlich immer beim Grundherrn. Im Jahre 1364 fand ein „districtus“ Golßen, ein Gerichtsbezirk des Burggrafen Erwähnung. Am 12. April 1543 wurden die „von Stuternheim“ mit den Ober- und Niedergerichten belehnt. Bis 1849 bestand die Patrimonialgerichtsbarkeit. Erst 1872 ging die Polizeiverwaltung von der Gutsherrschaft auf die Stadt über. Golßen war somit in der frühen Neuzeit der Grundherrschaft unterworfen.

Laut Statut von 1548 wurde die Kommune von zwei Bürgermeistern, drei Viertelsmännern sowie Richter und Schöffen verwaltet. Das bedeutete aber, dass Golßen spätestens seit dieser Zeit (wieder) das Recht hatte, die niedere Gerichtsbarkeit selbst

auszuüben. Deshalb sind in diesem Zusammenhang auch Beschwerden von Bürgern der Stadt Golßen über die grundherrliche Familie von Stutterheim wegen ungebräuchlicher Dienste und Lasten aus den Jahren 1579 bis 1590 im Zentralen Staatsarchiv Prag (Statni ustredni archiv v Praze) überliefert.

Im 16. Jahrhundert bildeten die Gewerke und Handwerker als Hüfner die mittlere Schicht, die Kossäten die Unterschicht. Daneben gab es u. a. Hausleute (Gutsleute) und Hausgenossen (Mieter). Die Bewohner lebten zumeist vom Handwerk, u. a. als Fleischer, Bäcker, Schumacher und Schneider, die zu den sogenannten Viergewerken gehörten, und von Landwirtschaft, Gartenbau und Viehzucht im Nebenerwerb. Große Bedeutung besaß auch das Bierbrauen. Die Stadt hielt zum Brauen eine kupferne Braupfanne, die auf dem Kirchhof aufbewahrt wurde. Das Marktrecht, als entscheidendes wirtschaftliches Moment, machte Golßen zum Mittelpunkt für die Landgemeinden der Umgebung. Obwohl Golßen seit dem Mittelalter an der Handelsstraße Luckau-Baruth-Berlin-Hamburg lag, erstreckte sich die Marktfunktion von Golßen vor allem auf die umliegenden Dörfer. Der Fernhandel dürfte keine große Rolle gespielt haben, da die Stadt auf einer sandigen Halbinsel im Sumpf lag und nur durch das einzige Stadttor im südlichen Stadtwall zu erreichen war. Vor dem Stadtwall befand sich der Kietz. Im ältesten Golßener Kirchenbuch ist von Kietzbürgern die Rede.

Etwa einen Kilometer vor der Stadt schützte eine Landwehrlage, bei der sich seit 1455 urkundlich das Dorf Landwehr nachweisen lässt, zusätzlich das städtische Territorium. Im Zuge der Separation und der Flurneuordnung 1826 bis 1843 wurden die Stadtwallanlagen und die Landwehr südlich von Golßen eingeebnet. Neben den Teichen blieb nur ein Hügel, auf dem ein Wartturm stand, erhalten. Insgesamt bildete diese mittelalterliche Befestigung einen besonderen Stadtgerichtsbezirk, für den die Stadtordnung von der Herrschaft 1548 erlassen wurde. Auch wenn die Stadtordnung laut Einschätzung einiger Autoren (z. B. Alwin Arndt) zum Teil dem Charakter einer Dorfordnung entsprach, was dem umfangreichen dörflichen Grundbesitz (neben den 1517 genannten 17 Orten 1492 auch Schenkendorf, Hohen-dorf, Sagritz Pitschen und Jetsch) der Stadtherren geschuldet sein dürfte, diente sie meines Erachtens doch ihrem Inhalt gemäß, vordergründig zur Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen Stadt, Bürgern, Kirche und Grundherrschaft. Die formale Herabdrückung Golßens in den Status einer Mediatstadt war allerdings mit der Abfassung des Abhängigkeitsverhältnis der Kleinstadt von ihren Grundherren in den nächsten 300 Jahren.

Der Stadt boten sich erst im Laufe des 19. Jahrhunderts, also in preußischer Zeit, wieder die gesellschaftlichen Voraussetzungen, um von der Gutsherrschaft loszukommen. Dabei spielte die Beteiligung der Bürgerschaft an der bürgerlich-demokratischen Revolution von 1848/49 eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Freilich sind die bedeutsamen wirtschaftlichen, sozialen, hygienischen und kulturellen Aufgaben der öffentlichen Selbstverwaltung seither nur unter Aufsicht des staatlichen Bürokratismus lösbar.

Dr. Michael Bock



Abb.: Wappen derer von Stutterheim

## Sonstige Informationen

DNWAB®

### Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen 2013

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser- Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Unterspreewald bekannt:

Ortslage	Datum von bis	Uhrzeit
Altgolßen	22.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Damsdorf	16.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Drahnsdorf	23.10. - 25.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Drahnsdorf	28.10. - 01.11. + 04.11.	07:00 - 16:00 Uhr
Falkenhain	23.10. - - 25.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Falkenhain	28.10. - 01.11.	07:00 - 16:00 Uhr
Freiwalde	19.09.	07:00 - 16:00 Uhr
Gersdorf	13.09.	07:00 - 16:00 Uhr
Glienig	16.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Golßen	23.10. - 24.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Hohendorf	18.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Jetsch	23.10. - 25.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Jetsch	28.10. - 31.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Kasel-Golzig	11.09. - 12.09.	07:00 - 16:00 Uhr
Krossen	23.10. - 25.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Krossen	28.10. - 01.11.	07:00 - 16:00 Uhr
Krossen	04.11. - 06.11.	07:00 - 16:00 Uhr
Landwehr	23.10. - 25.10. + 28.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Mahlsdorf	21.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Niewitz	17.09.	07:00 - 16:00 Uhr
Prierow	25.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Reichwalde	18.09.	07:00 - 16:00 Uhr
Sagritz	23.10. - 25.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Sagritz	28.10. - 29.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Schäcksdorf	23.10. - 25.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Schäcksdorf	28.10. - 01.11.	07:00 - 16:00 Uhr
Schäcksdorf	04.11. - 05.11.	07:00 - 16:00 Uhr
Schenkendorf	15.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Schiebsdorf	16.09.	07:00 - 16:00 Uhr
Schöneiche	15.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Schönerlinde	17.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Schönwalde	20.09. + 23.09. - 24.09.	07:00 - 16:00 Uhr
Sellendorf	17.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Zauche	13.09.	07:00 - 16:00 Uhr
Zützen	23.10. - 25.10.	07:00 - 16:00 Uhr
Zützen	28.10. - 30.10.	07:00 - 16:00 Uhr

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmematrimonien geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie, in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

*Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH*  
Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte -

werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr -

- an den Rohrnetzbereich P1 Abteilung Luckau,

Sitz: Am Bahnhof 2, 15926 Luckau, Telefon: 03544 5024-0 oder -24

## Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden bekannt:

Trinkwasser-

<b>Groß Wasserburg</b>	<b>am 16.10.2013</b>	<b>07:00 - 18:00 Uhr</b>
<b>Krausnick</b>	<b>am 22.10.2013</b>	<b>07:00 - 18:00 Uhr</b>
<b>Leibsch</b>	<b>am 17.10.2013</b>	<b>07:00 - 18:00 Uhr</b>
<b>Neu Lübbenau</b>	<b>am 23.10.2013</b>	<b>07:00 - 18:00 Uhr</b>
<b>Neuendorf am See</b>	<b>am 21.10.2013</b>	<b>07:00 - 18:00 Uhr</b>
<b>Rietzneuendorf/Staakow/</b>		
<b>Friedrichshof</b>	<b>am 24.09.2013</b>	<b>07:00 - 18:00 Uhr</b>
<b>Waldow</b>	<b>am 25.09.2013</b>	<b>07:00 - 18:00 Uhr</b>

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmematrimonien geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

*Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH*  
Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte - werktags von 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr -

- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf, Telefon: 03375 2568-546
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf, Telefon: 03375 2568-0

### Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.

#### Investition in die Zukunft: Für die berufliche Orientierung und Ausbildung junger Menschen

#### Herbstsammlung der Caritas vom 21. bis 30. September

Vom 21. bis 30. September führt der Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. eine Straßen- und Haussammlung durch. Die Spendengelder werden für die berufliche Orientierung und Ausbildung junger Menschen verwendet.

Die Caritas will dazu beitragen, dass alle Kinder und Jugendlichen die Chance bekommen, ihr Leben selbst bestimmend führen zu können. Die beste Möglichkeit für junge Menschen, den Teufelskreis von Armut und Arbeitslosigkeit zu verlassen, sind eine gute Bildung und Ausbildung. Deshalb unterstützt der Caritasverband der Diözese Görlitz junge Menschen bei der beruflichen Orientierung oder in ihrer Ausbildung auf vielfältige Weise. Zu den Angeboten gehören zum Beispiel das Freiwillige Soziale Jahr und der Bundesfreiwilligendienst, die Beratung von Jugendlichen und Praktikanten und Projekte für benachteiligte junge Menschen.

Um jungen Menschen einen guten Start in die Zukunft ermöglichen zu können, benötigt der Caritasverband finanzielle Unterstützung. Investieren Sie in die Zukunft!

Gesammelt werden die Mittel durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den katholischen Pfarrgemeinden. Sie können sich durch einen Sammelausweis ausweisen.

## Vereine und Verbände

### DRK Seniorenclub Golßen

Hauptstraße 35  
15938 Golßen  
Tel.: 0151 54408889

#### Monatsplan Monat September 2013

05.09.2013 VHS - Hawaii - Fr. Krebs-Wenzel  
09.09.2013 Geburtstag des Monats  
10.09.2013 Rommee  
12.09.2013 Erzählnachmittag  
16.09.2013 Gemeinsames Singen  
17.09.2013 Rommee/Skat  
19.09.2013 Herbstfest im Gasthof „Golßener Land“ in Zützen (Seniorenbeirat)  
23.09.2013 Gemeinsames Singen  
24.09.2013 Rommee  
26.09.2013 Qigong  
30.09.2013 Gemeinsames Singen

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr, bei Skat um 12.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Das DRK-Team

#### Achtung!

#### Einladung

Die besten Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag übermitteln Ihnen auf diesem Wege die Stadt Golßen und das Deutsche Rote Kreuz.

Für alle Geburtstagskinder im **Monat August 2013** findet die Geburtstagsfeier am Montag, dem **09.09.2013**, um **14.00 Uhr**, im Seniorenclub statt.

Mit freundlichen Grüßen

Das DRK-Team

### Spielplan Monat September

#### SV „Wacker 21“ Schönwalde

Wacker Schönwalde (LK Mitte)  
Wacker Schönwalde II (2. KK.)  
Wacker Schönwalde (E-Jun.)



#### Sa., 07.09.2013

10 Uhr TSV Missen - W. Schönwalde(E-Jun.)

#### So., 08.09.2013 (Kreispokal)

12 Uhr W. Schönwalde II - SV 1885 Golßen

15 Uhr W. Schönwalde - Eintracht Wittmannsdorf

#### Sa., 14.09.2013

15 Uhr W. Schönwalde - Grün-Weiß Lübben

#### So., 15.09.2013

10 Uhr SG Leuthen/ Wittm.II - W. Schönwalde(E-Jun.)

W. Schönwalde II Spielfrei

#### Sa., 21.09.2013

10 Uhr MTV Wünsdorf 1910 - W. Schönwalde

#### So., 22.09.2013 (Kreispokal)

10 Uhr W. Schönwalde (E-Jun.) - BW Lubolz

15 Uhr W. Schönwalde II - BW Lieberose

#### Sa., 28.09.2013

15 Uhr W. Schönwalde - SG Phönix Wildau 95

#### So., 29.09.2013

15 Uhr Eintracht Kasel-Golzig - W. Schönwalde II

#### Do., 03.10.2013

14 Uhr SV 1885 Golßen - W. Schönwalde

### Punktspiele - Monat September 2013

SV 1885 Golßen I - LK-Mitte

SV 1885 Golßen II - Kreisliga FK-Spreewald

#### Pokalspiel

#### So., 08.09.2013

12.00 Uhr W. Schönwalde II - SV Golßen I

#### Sa., 14.09.2013

15.00 Uhr Vikt. Jüterbog - SV Golßen I

15.00 Uhr TSG Lübbenau - SV Golßen II

#### Sa., 21.09.2013

15.00 Uhr SV Golßen I - Fort. Babelsberg

#### So., 22.09.2013

15.00 Uhr SV Golßen II - Lok Calau

#### Sa., 28.09.2013

15.00 Uhr SG Bornim - SV Golßen I

15.00 Uhr SG Boblitz - SV Golßen II

#### Do., 03.10.2013

14.00 Uhr SV Golßen I - W. Schönwalde I

#### So., 06.10.2013

14.00 Uhr SV Golßen II - SV Wudritz-Ragow

#### Altliga Spgm. Walddrehna/Golßen

#### Fr., 13.09.2013

18.00 Uhr Walddr./Golßen - Lok Calau  
(in Walddrehna)

#### Fr., 20.09.2013

18.30 Uhr Wittmannsdorf - Walddr./Golßen

#### Fr., 27.09.2013

18.30 Uhr Walddr./Golßen - Gr. Leuthen/Gröd.  
(in Walddrehna)

#### Mi., 02.10.2013

18.30 Uhr BW Lubolz - Walddr./Golßen  
(in Niewitz)

#### So., 06.10.2013

10.00 Uhr RW Luckau - Walddr./Golßen

#### Nachwuchs - Punktspiele

E-Jun. SV 1885 Golßen - Fk-Spreewald

C-Jun. SV 1885 Golßen - Großkreis St. A

B-Jun. Spgm Baruth/Golßen - Fk Dahmeland

#### Heimspiele in Golßen

#### Sa., 07.09.2013

10.00 Uhr E-Jun. TSG Lübbenau - SV Golßen

10.30 Uhr B-Jun. Baruth/Golßen - Teupitz/Gr. Köris/A. Halbe

#### So., 08.09.2013

10.00 Uhr C-Jun. SV Golßen - FC Schradenland

#### Sa., 14.09.2013

11.00 Uhr B-Jun. U. Bestensee - Baruth/Golßen

#### So., 15.09.2013

10.00 Uhr E-Jun. BW Vetschau - SV Golßen

10.00 Uhr C-Jun. Finsterw./Sonnew. - SV Golßen

#### Sa., 21.10.2013

10.00 Uhr E-Jun. SV Golßen - RW Luckau II

#### So., 22.10.2013

10.00 Uhr C-Jun. SV Golßen - SG Doberlug/Tröbitz

#### Pokalspiel

#### 12./13.10.2013

C-Jun. BW Vetschau - SV Golßen

## Dorfgemeinschaft Altgolßen e. V.



Noch einmal haben wir in Altgolßen unser Dorffest am Teich gefeiert. 2 tolle Tage, abwechslungsreich, sportlich, mit Tanz und Musik, mit Spiel und Spaß für jederman. Allen, die genannt und besonders allen, die nicht genannt werden wollen ..., von den Helfern und den zahlreichen Sponsoren, von den Organisatoren über den Wettergott bis hin zum Pfleger der Festwiese ... **Daaaaaankeschön!**



Beste Stimmung bei Spiel und Spaß für alle beim Dorffest 2013 Aufruf an alle Jugendlichen und Junggebliebenen zur 48-h-Aktion. Wir starten am 13.09., um 17 Uhr mit dem Windschutz für den Jugend- & Freizeitbereich. Am Samstag (14.09.) von 10 bis 18 Uhr, danach Grillparty und am Sonntag (15.09.) 10 - 12 Uhr Finale. Wir seh'n uns!

### Termine:

06.09., 18:00 Uhr	mtl. Arbeitseinsatz (Grundstück)
07.09., 9 - 12:00 Uhr	Papier (Grundstück)
13. - 15.09.	48-h-Aktion (Grundstück)
03.10., 16:00 Uhr	Oktoberfest (Grundstück)
04.10., 18:00 Uhr	mtl. Arbeitseinsatz (Grundstück)

Weitere Infos tagesaktuell im Internet: [www.altgolssen.de](http://www.altgolssen.de)

## Was Kinder im Kindergarten lernen: Elternbrief Nr. 33 (5 Jahre, 2 Monate)

Kindergärten sind Lernorte, in denen Kinder ohne Leistungsdruck und mit allen Sinnen die Welt erfahren können. Diese Lernorte sind sehr vielfältig: ob Projekte z. B. zum Thema „Verkehrsmittel“, naturwissenschaftliche Experimente, Vermittlung von geschichtlichen Kenntnissen, normales Spielen, Erlernen sozialer Regeln in der Gruppe, Sprachentwicklung oder Körperhygiene. In allen Bundesländern gibt es inzwischen Bildungsprogramme für Kindergärten, in denen Lernziele und -inhalte beschrieben sind, damit die Kleinen sich gesund entwickeln und in allen Bereichen gefördert werden können.

Im Elternbrief 33 des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. kommen Kinderfreundschaften, der Sprachentwicklung in diesem Alter, Streit und Tränen, „meine Suppe ess' ich nicht“ sowie der Zahnhygiene eine ganz besondere Bedeutung zu. Zu jedem Thema gibt es hilfreiche Literaturempfehlungen, Beispiele aus dem Alltag und wertvolle Tipps für die Eltern. Wie viele Eltern haben sich schon einmal die Frage gestellt, wie man sein Kind dazu bekommt, gesund und vielseitig zu essen? Oder was könnte man tun, wenn das Kind beim Thema Zähne putzen stöhnt und nicht putzen will?

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises „Neue Erziehung“ [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg

## Öffentliche Bekanntgabe

### Fischereiliche Untersuchungen im Zusammenhang mit der EG-Wasserrahmenrichtlinie

Sehr geehrte Damen und Herren,  
unsere Einrichtung führt im Auftrag des Landesamts für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg im Zeitraum 26.08. - 30.10.2013 fischereibiologische Untersuchungen im nachfolgenden Gewässer durch:

Lfd.-Nr.	Gewässer	Ort
3	Berste Südlich	Kasel-Golzig

Zweck der Untersuchung ist die Erfassung des Fischartenspektrums zur Bewertung des ökologischen Zustands des Fließgewässers vor dem Hintergrund der EG-Wasserrahmenrichtlinie und der aktuellen Situation hinsichtlich der Bergbaufolgen (Verockerungen). Dafür wird ein Abschnitt von 400 - 900 m Länge einmalig elektrisch befischt. Die gefangenen Fische werden bestimmt, vermessen und anschließend in das Gewässer zurückgesetzt. Die entsprechende Elektrofischereigenehmigung wird bei den Untersuchungen zur Einsichtnahme mitgeführt.

Bei Rückfragen stehen wir unter den Telefonnummern: 033201 406-17 (Dipl.-Biol. Ingo Borkmann) oder 033201 406-51 (Dr. Julia von Dassel-Scharf) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

i. A. J. von Dassel-Scharf

### Selbsthilfegruppe Neubeginn

(Alkohol und Drogen) trifft sich jeden Mittwoch, um 17:30 Uhr im **DRK Seniorenclub; Hauptstraße 35 in Golßen** (Jochen Stein: Tel.-Nr.: 035452 15671).

### Mitteilung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Sehr geehrte Kunden,

in den letzten Wochen sind im Abwasser-Bereich Schlepzig verstärkt Störungen und Unregelmäßigkeiten in den Pumpwerken aufgetreten.

Ursächlich hierfür waren Gegenstände, welche nicht über das Abwasser entsorgt werden sollten (z. B. Putzlappen, Unterwäsche sowie Feuchttücher).

Wir bitten alle Bürger darauf zu achten, dass nur in das Abwasser gelangt, was dort auch hinein gehört.

Dieser Hinweis erfolgt in Anbetracht der Tatsache, dass hohe Reparaturkosten letztendlich auch zur Gebührenerhöhung führen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Dieter Freihoff  
Verbandsvorsteher

## Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

### Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet:

Biebersdorf	26.08. - 06.09.2013
Groß Leine u. Dollgen	09.09. - 13.09.2013
Glietz	16.09. - 20.09.2013
Gröditsch u. Leibchel	23.09. - 27.09.2013
Schlepzig	30.09. - 11.10.2013
Schuhlen-Wiese	30.09. - 11.10.2013
Klein Leuthen	30.09. - 11.10.2013
Kuschkow	30.09. - 11.10.2013
Klein Leine	30.09. - 11.10.2013
Wittmannsdorf u. Bückchen	14.10. - 25.10.2013

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH  
Am Seegraben 14  
03058 Groß Gaglow  
Tel: 0355 5829-0, Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr:**

Für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger

**Tel: 01520 5210557**

Für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak

**Tel: 01520 5216267**

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich

**an Wochenenden, Feiertagen und werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr:**

Gebäude- und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick  
Bergstraße 2  
OT Krausnick

15910 Krausnick- Groß Wasserburg

**Tel: 0176 20555616** (Bereitschaftsdienst)

gez. *Dieter Freihoff*

*Verbandsvorsteher*

## Kundeninformation des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

### Wasserzähler-Ablesung

Kunden, deren Zähler frostsicher eingepackt werden müssen, sowie Ferien- und Wochenendhausbewohner, bitten wir um direkte Mitteilung der Zählerstände.

Diese Meldung kann telefonisch unter: **035471 85115** bei Frau Wolf,

bzw. unter **035471 85116** bei Frau Schneider, oder auch schriftlich an den Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, Schlossstraße 13a, in 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, erfolgen.

Wir bedanken uns für Ihr Entgegenkommen und Ihre Mitarbeit.

gez. *Dieter Freihoff*

*Verbandsvorsteher*

# KINDERTRÄUME

Spielzeug vergangener Zeiten



aus der Sammlung von Rosemarie Spies

1. September 2013 - 30. März 2014

Niederlausitz-Museum Luckau

Nonnengasse 1, 15926 Luckau  
Sa / So 13 - 17 Uhr, Di - Fr 10 - 17 Uhr

## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienst der Apotheken - Monat September 2013

Hinweis: Die Abkürzungen Mo. - So. bezeichnen die Wochentage und die Zahlen den üblichen Kalender. Die Bedeutung der Großbuchstaben entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Apothekenaufstellung. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Angaben in der Tagespresse. Angaben über den Apothekennotdienst erhalten Sie auch unter **08000022833** (aus dem Festnetz kostenlos) oder per Handy unter **22833** (max. 69 Cent/Minute).

Mo.	2 I	9 D	16 K	23 E	30 L
Di.	3 K	10 E	17 L	24 F	
Mi.	4 L	11 F	18 M	25 B	
Do.	5 M	12 B	19 A	26 G	
Fr.	6 A	13 G	20 B	27 H	
Sa.	7 B	14 I	21 C	28 I	
So.	1 H	8 C	15 I	22 D	29 K

Mo. - Fr.: 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Sa.: ab 12.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag: 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

- A: Delphinen-Apotheke, Lübben, Hauptstr. 19, Tel. 03546 3037
- B: Sertürner-Apotheke, Lübben, Schillerstr. 10b, Tel. 03546 3141
- C: See-Apotheke, Am Mellensee OT Klausdorf Zossener Str. 76, Tel. 033703 7890
- D: Markt-Apotheke, Luckau, Am Markt 29, Tel. 03544 6507
- E: Apotheke am Hain, Lübben, Bergstr. 7, Tel. 03546 2473
- F: Adler-Apotheke, Golßen, Markt 7, Tel. 035452 289
- G: Löwen-Apotheke, Baruth, Hauptstr. 29, Tel. 033704 66226

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

- H: Rosen-Apotheke, Luckau, Karl-Marx-Str. 22, Tel. 03544 2478  
 I: Adler-Apotheke, Dahme, Hauptstr. 62, Tel. 035451 301  
 K: Brücken-Apotheke, Lübben, Gubener Str. 13, Tel. 03546 2473  
 L: Apotheke zum Greif, Wünsdorf, Chausseestr. 24, Tel. 033702 66215  
 M: Linden-Apotheke, Luckau, Berliner Str. 4, Tel. 03544 555174

### Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung außerhalb der Öffnungszeiten	116117
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	0355 6320
Stromstörungshotline	0800 2305070
Gasstörungsdienst	03544 50260
Funk:	0171 4690129
Wasserstörungsdienst für Havarien nach Dienstschluss	0172 6545570
<b>TAZV Dürrenhofe/Krugau</b>	
Störmeldungen werktags von 07.00 - 16.00 Uhr:	
<b>Trinkwasser</b>	01520 5210557
<b>Abwasser</b>	01520 5216267
an Wochenenden und Feiertagen	
<b>Trink- und Abwasser</b>	0176 20555616
(Siehe Rubrik - Vereine und Verbände)	

## Kirchliche Mitteilungen

### Kirchliche Mitteilungen September 2013

*Monatsspruch September  
 Seid nicht bekümmert;  
 denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.*

*Jeremia 23,23*

#### Gottesdienste:

#### 8. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Golßen  
 10.00 Uhr Krossen/Landeskirchliche Gemeinschaft  
 11.00 Uhr Altgolßen mit Abendmahl

#### 15. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Golßen mit Abendmahl  
 11.00 Uhr Jetsch mit Abendmahl  
 9.00 Uhr Freiwalde  
 10.30 Uhr Schönwalde

#### 22. September, 17. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Golßen  
 11.00 Uhr Altgolßen  
 11.00 Uhr Krossen

#### 29. September, 18. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Falkenhain  
 9.00 Uhr Rietzneuendorf  
 10.30 Uhr Schönwalde mit Taufe

#### 6. Oktober, Erntedankfest

- 11.00 Uhr Jetsch/Zentralgottesdienst mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen

**Wahlen zum Gemeindegemeinderat Drahnsdorf-Falkenhain-Jetsch-Krossen in den Kirchen von Drahnsdorf, Falkenhain und Krossen 8.30 - 10.30 Uhr, in der Kirche von Jetsch 9.30 - 12.30 Uhr (während des Gottesdienstes ruht die Wahlhandlung)**

- 9.00 Uhr Freiwalde  
 10.30 Uhr Kasel-Golzig mit Taufe

#### Weitere Termine im September:

#### Ökumenischer Stammtisch für junge Erwachsene:

Auskünfte über Treffen erteilt Susann Relka 0175 8757419

#### Frauengesprächskreis:

Dienstag, 24.09., 19.00 Uhr Im Pfarrhaus Golßen

#### Kirchenchorprobe Golßen:

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

#### Bibelkreis Krossen:

Termine bitte erfragen bei Gerhard Bauer 035453 267

#### Frauenkreis

#### des Pfarrsprengels Golßen:

Mittwoch, 11.09., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

#### Männerkreis:

Donnerstag, 12.09., 19.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

#### Bibelkreis Zützen:

Termine bitte erfragen bei Pfarrer Wolf 035452 15538

#### Lobe den HERRN, meine Seele

Geistliche Gesänge aus verschiedenen Zeiten

Sonntag, 8. September 2013, 17.00 Uhr,

#### Stadtkirche Golßen

#### Konzert

#### des Kirchenchores Golßen

Leitung: Kantor Joachim Klebe Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

#### Wer Pfingsten 2015 in Golßen konfirmiert werden will ...

... kann ab sofort im Pfarramt Golßen, Schulstraße 13 (Telefon 035452 717), angemeldet werden. Mitzubringen zur Anmeldung ist - falls schon getauft - die Taufbescheinigung. Der Unterricht beginnt nach den Weihnachtsferien, also im Januar 2014. Anmeldungen für diesen Jahrgang werden nur bis zum Unterrichtsbeginn entgegengenommen.

**Wenn Sie einen Hausbesuch von Pfarrer Nikolitsch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Golßen: 035452 717**

#### Der HERR ist mein Hirte

Historische Kantaten aus dem Luckauer Kantoreiarchiv

#### Benefizkonzert

#### zur Restaurierung der historischen Zützener Kanzel

Es musizieren die Nikolaikantorei Luckau und ein Instrumentalensemble

Leitung: Kantor Joachim Klebe

**Sonntag, 15. September 2013, 18.00 Uhr**

#### Kirche Zützen

Eintritt frei - um eine Spende zu Gunsten der Kanzel wird gebeten.

#### Herzliche Einladung

*Man sieht nur mit dem Herzen gut!*

#### Kinderbibeltag in Golßen

#### für Kinder von 6 bis 10 Jahren

**Sonnabend, 14. September 2013, 9.15 bis ca. 15.00 Uhr, in Kirche und Pfarrhaus**

Anmeldung im Pfarramt Golßen (035452 717) bis spätestens 9. September 2013

Kostenbeitrag pro Teilnehmer(in): 5,00 €

#### Vier Dozenten - vier Jahrhunderte

#### Eröffnungskonzert der 2. Niederlausitzer Orgelakademie mit Werken von Bach, Reger, Nowowiejski u. a.

An der Schuke-Orgel:

Slawomir Kamiński (Poznań), Matthias Maierhofer (Leipzig), Martin Schmeding (Freiburg i. Br.), Jaroslav Tůma (Prag)

**Montag, 23. September 2013, 19.00 Uhr Stadtkirche Golßen**



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

September 2013 – Oktober 2013

## Amt Altdöbern

### Veranstaltungen 2013 in der Gemeinde Neupetershain

#### September

Termin noch offen

Was: RAP End of Summerjam

Wo: Gelände KFZ

Veranstalter: SNB

#### Oktober

4. Oktober 2013

Was: Oktoberfest

Wo: Waldschänke Handke

Veranstalter: Nici Handke

Termin noch offen

Was: Rassegeflügelchau

Wo: KFZ

Veranstalter: Rassegeflügelverein e. V.

30. Oktober 2013

Was: Halloween

Wo: Sportplatz Np.-Süd

Veranstalter: Gemeinde Neupetershain

## Amt Burg (Spreewald)

### 11./18./25. September 2013, 11:00 & 14:00 Uhr

«Stary lud - Begegnung mit dem alten Volk» - Führung durch den frühmittelalterlichen slawischen Siedlungsausschnitt  
Dissen, am Heimatmuseum

### 12./21./26. September 2013, 16:00 Uhr

**Geführte Ortswanderung:** Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten - Wanderung durch die Geschichte von Burg  
3,00 Euro p. P., mit GästeCard frei  
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

### 14. September 2013, 11:00 Uhr

**Traditionelle Kartoffelernte** mit dem Heimat- und Trachtenverein Burg (Spreewald)  
Burg (Spreewald), auf dem Acker bei der Fa. Baronick

### 15. September 2013, 15:00 Uhr

**Ausstellungseröffnung: Unterschiedliches Arbeiten von Brigitte Duhra und Meinhard Bärmich**  
Dissen, Heimatmuseum

### 21. September 2013, 11:00 - 24:00 Uhr

**Superkokot/Super-Hahnrupfen & Abschlussfest in der Spreeaue**  
Dissen, Spreeaue

### 22. September 2013, 10:00 Uhr

**Saisonausklang im Kräutergarten**  
Burg (Spreewald), Arznei- und Gewürzpflanzengarten, Byhleguhrer Straße 17

### 28. September 2013, 10:00 - 24:00 Uhr

**9. Brandenburgischer Gesundheitstag** in den Kurorten Brandenburgs  
Barfußgehen ist gesund - Kneipen im Morgenlicht oder im nächtlichen Fackelschein, Entspannung für Körper und Geist, vom Kopf bis zu den Füßen  
Burg (Spreewald), Barfußpark, Kurfürstendamm 9

### 5. Oktober 2013, 18:00 - 21:00 Uhr

**Nacht der Kürbisgeister am Bismarckturm** - Wettbewerb um die originellsten Kürbisse, Unterhaltungsprogramm mit Feuer, Licht, Zauber, Geistern und Hexen und einem grandiosen Feuerwerk  
Burg (Spreewald), am Bismarckturm auf dem Schlossberg

## Stadt Calau

### 7. September 2013, 10:00 Uhr

**Herbstfest auf dem Calauer Futtermittel- und Bauernmarkt**  
Mit zünftiger Blasmusik und vielen Attraktionen rund um die Landwirtschaft.  
Höhepunkt des Herbstfestes ist das Stollenreiten.





**7. September 2013, 20:00 Uhr**

## Rocknacht in der Calauer Altstadt

Die Spreewaldband „Interfacé“ und Nachwuchsbands bringen den Calauer Marktplatz bis in die späte Nacht zum Beben.

Veranstalter: Knut Petrick

**7. September 2013, 17:00 Uhr**

## Konzert „Unbekanntes Frankreich“

in der Gutskapelle Reuden

**13. September 2013, 19:30 Uhr**

## Kino Tag „Adams Äpfel“ - der besondere Film eines Pfarrers

ein Kampf zwischen Gut und Böse

im Kirchturmeingang der Stadtkirche Calau

Eintritt 5 Euro/erm. 3 Euro

**13. September 2013, 19:00 Uhr**

## Vortrag „Wohnrecht - Fluch oder Segen?“

Dipl.-Ing. Christian Linke, Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke, spricht zu diesem Thema in der Gutskapelle Reuden.

**20. September 2013, 19:00 Uhr**

## Lesung der Autorin Maxi Hill - 2 Leben der Susan H.

Der zweite Teil der Trilogie über die kuriosen, ernsthaften bis erschreckend einmaligen Erfahrungen der jungen Journalistin Rita Georgi. Sie wird konfrontiert mit dem Schicksal der Susan Hellmann, die aus unerklärlichen Gründen ins Wachkoma fällt.

Ort der Veranstaltung: Gutskapelle Reuden

**22. September 2013, 10:00 Uhr**

## Heimatstammtisch 133

„Exkursion in den Saßlebener Park“ mit Förster Siegfried Berndt  
Der Heimatverein Calau lädt Mitglieder und Gäste herzlich dazu ein.

**22. September 2013, 10:00 Uhr**

## „Goldene“ und „Diamantene“ Konfirmation

in der Stadtkirche Calau

**28. September 2013, 20:00 Uhr**

## Kabarettist und Schauspieler Uwe Steimle in der Calauer Stadthalle zu Besuch.

Mit seinen wundervollen, klassischen Texten und großartigem Spiel überrascht er sein Publikum mit originellen Wortschöpfungen, sagt das, was (fast) alle denken und lässt seine Gäste über manchen Satz grübeln. Jedoch die Art und Weise wie er es sagt macht Uwe Steimle aus.

*Tickets bei Doreens Möbelgalerie in der Lindenstraße 1, Tel.: 03541 2269*

*E-Mail: doreens-moebelgalerie@t-online.de*

*Kartenpreis im Vorverkauf: 23,75 Euro*

**6. Oktober 2013, 14:00 Uhr**

## Kirchturmführung

in der evangelischen Stadtkirche Calau

Ersteigen Sie den Calauer Kirchturm und genießen Sie das herrliche Panorama rund um unsere Stadt.

**6. Oktober 2013, 17:00 Uhr**

## Konzert mit dem Männergesangsverein Werchow e. V.

in der Stadtkirche Calau

Eintritt ist frei - eine Kollekte wird erbeten.

## Gemeinde Heideblick

**22. September 2013, 14:00 Uhr**

## Oktoberfest

Waldbühne Gehren

Blasmusik, Spaß und Gaudi

**29. September 2013, 13:00 Uhr**

## Sagenwanderung durch die Gehrrener Berge

Bitte mit Voranmeldung: 035454 88121

**3. Oktober 2013, 10:00 Uhr**

## 18. Erntefest

Traditioneller Handwerker- und Bauernmarkt

**11. Oktober 2013, 17:00 Uhr**

## Laternenfest im Märchenwald

Spiel und Spaß für alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern  
Freilichtmuseum Höllberghof Langengrassau

**19. Oktober 2013, 14:00 Uhr**

## Tag der lustigen Herbstgesellen

Drachenbau und Kürbisschnitzen

[www.heideblick.de](http://www.heideblick.de)

## Stadt Lübben (Spreewald)

**Stadt Lübben (Spreewald)**

**20. September bis 22. September 2013**

## Spreewaldfest der Stadt Lübben

Ort: Stadtgebiet

Web: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

**20. September 2013, 19:30 Uhr**

## Chorkonzert zum Spreewaldfest

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Web: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)



## 22. September 2013

### Berliner Puppentheater

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

## 24. September 2013, 09:00 - 16:00 Uhr

### Faszination Vogelzug

Treff: Bahnhof Lübben, Vorplatz

Preis: Spenden für Naturschutzprojekte erbeten

Telefon +49 03542 892131

## 28. September 2013, 19:00 Uhr

### Konzert der Singakademie Frankfurt/Oder

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Preis: Kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten

## 5. Oktober 2013, ab 9:00 Uhr

### 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lübben

Ort: Marktplatz & Parkplatz Am kleinen Hain

Web: [www.feuerwehr-luebben.de](http://www.feuerwehr-luebben.de)

## 6. Oktober 2013, 11:00 Uhr

### Musikalischer Herbstbrunch

Ort: Gasthaus Burglehn

Web: [www.quer-denker.net](http://www.quer-denker.net)

## 7. Oktober bis 13. Oktober 2013

### Paul-Gerhardt-Woche „Nichts nimmt mir meinen Mut“

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Web: [www.paul-gerhardt-verein-luebben.de](http://www.paul-gerhardt-verein-luebben.de)

## 11. Oktober bis 10. November 2013

### Kunstaussstellung „Wille Schenk“

Ort: museum schloss lübben

Telefon: 03546 187478, Web: [museum-luebben.de](http://museum-luebben.de)

## 11. Oktober 2013, 19:00 Uhr

### Kabarett „Wenn der Notenkopf errötet“

Ort: Gasthaus Burglehn

Web: [www.quer-denker.net](http://www.quer-denker.net)

## 12. Oktober 2013, 19:30 Uhr

### Lübbener Winterkonzert „Höfische und bürgerliche Musik aus Barock und Klassik“

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Web: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

Tickets: 03546 3090

## 15. Oktober 2013, 19:00 Uhr

### Geheime Orte in Brandenburg

Ort: Stadtbibliothek

Preis Eintritt: 6,00 Euro

Web: [www.luebben.de/de/Kultur/Stadtbibliothek](http://www.luebben.de/de/Kultur/Stadtbibliothek)

## Stadt Lübbenau / Spreewald

### Ausstellungen:

#### bis 28. September 2013 - Kanzlei Schloss Lübbenau

#### »Heimat verpflichtet. Märkische Adlige - eine Bilanz nach 20 Jahren«

- Für die Ausstellung besuchte Kuratorin Martina Schellhorn zwölf adlige Familien in Brandenburg, die in den 1990er Jahren in ihre alte Heimat zurückkehrten. Infos unter Tel. 03542 8730.

#### bis 31. Oktober 2013

#### - Spreewald-Museum

**DEFA-Märchen-Traumfabrik** - Unvergessene Kostüme und Requisiten von Aschenbrödels drei Zaubernüssen bis zu den bestickten Schuhen des Kleinen Muck. Infos unter 03542 2472

#### bis 31. Dezember 2013

#### - Ehm-Welk-Straße 45

**Werkstatt für sorbische Eier.** Bilderreise von Lissabon nach Macau, sorbische Ostereier selber machen, Stadtführung durch die Altstadt und den Schlossbezirk. Infos unter 0162 7076337.

### Veranstaltungen:

#### 10. September 2013, 10:00 Uhr

#### - Haus für Mensch und Natur

**Faszination Vogelzug** - Gänse, Kiebitze und Kraniche sowie andere Zugvögel werden auf ihrem Zug in den Süden beobachtet. Infos unter Tel. 03542 892124.

#### 10. September 2013, 16:00 Uhr

#### - Spreewald Touristinformation

**Stadtführung durch Lübbenau** - Klassische Führung durch den historischen Stadtkern von Lübbenau. Info unter Tel. 03542 3668.

#### 11. September 2013, 10:00 Uhr

#### - Spreewald Touristinformation

**Lübbener Gurkentour** - Erleben Sie den Weg der Gurke vom Feld bis ins Glas. Infos unter Tel. 03542 3668.

#### 12. September 2013, 10:00 Uhr

#### - Spreewald-Touristinformation

**Unterspreewaldtour** - Folgen Sie den Spuren des Bibers in Richtung Unterspreewald. Infos unter Tel. 03542 3668.





## 13. bis 21. September 2013

### - Altstadtviertel

**Spreewaldatelier** - Eine Woche lang greifen vor den Augen des Publikums, Bildhauer und Karikaturisten zu Kettensäge und Feder. Infos unter Tel. 03542 403692.

### 14. September 2013, 21:00 Uhr

### - Kulturhof/Gleis 3

«Samvayo» & «Grand Astoria» (RUS) - Rock. Infos unter Tel. 03542 43441.

### 15. September 2013, 15:00 Uhr

### - Haus der Harmonie

**Tanztee** - Kaffee und Kuchen in einem angenehmen Ambiente, Unterhaltung und Musik mit Jürgen Schöps. Infos unter Tel. 03542 2000

### 21. September 2013, 21:00 Uhr

### - Kulturhof/Gleis 3

«Captain Crimson» (SWE) & «The Hot Stoves» - Classic Rock. Infos unter Tel. 03542 43441.

## 22. September 2013, 11:00 Uhr

### - Leipe

**12. Kürbisfest** - Tanz mit den Lindenmusikanten, kunstvoll geschnitzte Kürbisse u. v. m. Infos unter Tel. 03542 2805.

## 27. September 2013, 18:00 Uhr

### - Kolosseum Lübbenau

**Moonlight - Shopping** - Einkaufen in entspannter abendlicher Atmosphäre einschließlich Modenschau. Infos unter Tel. 03542 41159.

## bis 27. September 2013, von 9:00 bis 18:00 Uhr

### - Kolosseum Lübbenau

**Gesicht des Jahres 2013** - Fotoausstellung mit Besucherabstimmung. Infos unter Tel. 03542 41159.

## 27. September 2013, 19:30 Uhr

### - Bunte Bühne/Gleis3

**Musical Royal** - Sensationelle Show mit «Musikgala». Infos unter Tel. 03542 8896699.

## 28. und 29. September 2013

### - Lehde

**22. Lehde-Fest** - Traditionelles Fest mit traditionellem Handwerk, Feuerwehrausstellung und Kahnkorso. Infos unter 03542 8794569

## 28. September 2013, 21:00 Uhr

### - Kulturhof/Gleis 3

»Alf Ator« - Infos unter Tel. 03542 4344



## 28. September 2013, 17:00 Uhr

### - Nikolaikirche

**Orgel und E-Gitarre** - Ein mystisches Zusammentreffen. Kompositionen von Albinoni, Rachmaninow und Schuhmann. Infos unter Tel. 03542 2662.

## 29. September 2013, 16:00 Uhr

### - Bunte Bühne/Gleis3

**Die Ente bleibe draußen** - ein Loriotabend. Infos unter Tel. 03542 8896699.

## 1. Oktober 2013, 19:30 Uhr

### - Bunte Bühne/Gleis3

**Wer sich krank lacht, bleibt gesund** - Kabarett mit der Dresdner Jux Company. Infos unter Tel. 03542 8896699.

## 5. Oktober 2013, 17:00 Uhr

### - Bunte Bühne/Gleis3

**Altberliner Evergreens** - Herbstkonzert mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Infos unter Tel. 03542 8896699.

## 5. Oktober 2013, 21:00 Uhr

### - Kulturhof/Gleis 3

**Hörinfarkt** - Skapunk. Infos unter Tel. 03542 43441.

## 5. und 6. Oktober 2013, ab 10:00 Uhr

### - Großer Spreewaldhafen

**Herbstmarkt mit Kürbissen und Bockbier.** Infos unter Tel. 03542 2225.

## 6. Oktober 2013, 16:00 Uhr

### - Bunte Bühne/Gleis3

**Blasmusik mit den Limberger Lindenmusikanten.** Infos unter Tel. 03542 8896699.

## 8. Oktober 2013, 10:00 Uhr

### - Bunte Bühne/Gleis3

**Aufruhr im Gemüsebeet** - Puppenspiel mit Jörg Brettschneider aus Dresden für Kinder ab 4. Infos unter Tel. 03542 8896699.

## 8. Oktober 2013, 19:30 Uhr

### - Bunte Bühne/Gleis3

**Café Melangsch** - Ein sächsischer Abend von und mit dem Sachsen-Dreyer. Infos unter Tel. 03542 8896699.

*Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter [www.luebbenau-spreewald.de](http://www.luebbenau-spreewald.de) (Kultur)*



## Stadt Luckau

### Ausstellungen/Dauer-, Sonderausstellungen

im Niederlausitz Museum Luckau in der Kulturkirche, Nonnengasse 1:

**Dauerausstellungen: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.,**

**Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747-2005.**

**noch bis 30. Dezember 2013**

**Kinderträume - Spielzeug vergangener Zeiten**

**noch bis 22. September 2013**

**Uli Stein Sonderausstellung »Von Menschen, Mäusen und anderen Tieren ...« - Cartoons, Objekte und vieles mehr von Uli Stein**

Cartoonlobby, Nonnengasse 3 in Luckau

**29. September 2013 - 22. Dezember 2013**

**„ALLES SCHON GELACHT!“**

Karikaturen von Barbara Henniger - Jubiläumsausstellung zum 75. Geburtstag

Cartoonlobby, Nonnengasse 3 in Luckau

**noch bis Oktober Bilderausstellung von Renate Winkler**

St. Nikolai Kirche Luckau

**noch bis 31. Oktober 2013**

**Sonderausstellung mit Kranichzeichnungen von Anna Göttert**

liebevoll gezeichnete, detailgetreue Kranichbilder von Anna Göttert, gastierende interaktive Ausstellung „Natur-Schau-Spiel“  
Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

**Veranstaltungen**

**18. September 2013, 18:00 Uhr**

**Gemeinsame Kranichbeobachtung**

Erleben Sie den abendlichen Einflug der Kraniche und Gänse ihre Schlafplätze am Schlabendorfer See. Mit bereitgestellten Spektiven lassen sich die Kraniche aus der Ferne beobachten.

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

**21. September 2013, 14:00 - 19:00 Uhr**

**Tanz der Kraniche - Fest zum herbstlichen Vogelzug**

Buntes Programm für Jung und Alt rund um den herbstlichen Vogelzug, mit Informationen und Aktionen, Imbiss und Live-Musik

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

**21. bis 28. September 2013**

**4. Wanninchener Kranichwoche**

Täglich können Sie gemeinsam mit uns den abendlichen Einflug der Kraniche und Gänse beobachten.

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

**21. September 2013, 17:00 Uhr**

**Chorkonzert 20 Jahre Cantemus**

- Festveranstaltung zum 20. Jubiläum

Schlossberg Luckau (Luckauer Kammerchor Cantemus e. V.)

**22. September 2013, 16:00 Uhr**

**Die Bremer Stadtmusikanten**

Aufführung der Kindertheatergruppe unter Leitung von Renate Strohfeld nach einem Stück von F. K. Waechter.

Turnhalle der Grundschule R. Luxemburg in Luckau (Niederlausitzer Musik- und Kunstschule e. V.)

**28. - 29. September 2013**

**140 Jahre Feuerwehr Luckau - Festwochenende**

Stadt Luckau

**29. September 2013, 14:00 - 16:00 Uhr**

**Tierisch was los in Wanninchen**

Lerne Kaninchen, Schafe & Co. beim Füttern kennen, mit Ponyreiten  
Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

**30. September 2013, 10:00 - 13:00 Uhr**

**Faszination Herbstwald - ein Familienangebot**

Auf einer Exkursion durch den bunten Herbstwald wird mit Fernglas und Bestimmungsbuch die Tier- und Pflanzenwelt erforscht.

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

**1. Oktober 2013, 15:00 - 18:30 Uhr**

**Den Kranichen auf der Spur - ein Familienangebot**

Spiele, Rätsel, kreatives Gestalten um das Leben der Vögel des Glücks, mit Filmvorführung über Kraniche in Deutschland; später können die Vögel hautnah beim Einflug in ihren Schlafplatz beobachtet werden.

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

**2., 5., 9., 12. Oktober 2013, 17:00 Uhr**

**Gemeinsame Kranichbeobachtung**

abendlicher Einflug der Kraniche und Gänse auf Schlafplätze am Schlabendorfer See

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

**3. Oktober 2013, 14:00 - 15:00 Uhr**

**„mal SEEn“ Herbstspaziergang  
in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen**

Erfahren Sie bei einer Führung interessantes über die Dynamik und Kraft der Natur eines ehemaligen Bergbaugebietes. ca. 1 St., im Anschluss Besuch der naturkundlichen Ausstellung

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf





**5. Oktober 2013, 15:00 Uhr**

## Kranich- und Gänsesafari

Bus-Exkursion der Naturwacht mit dem NABU Calau zu Äsungs- und Schlafplätzen von Zugvögeln, Treff: Besucherzentrum Gärtneriehaus Fürstlich Drehna (Naturpark Niederlausitzer Landrücken)

**6. Oktober 2013, 16:00 Uhr**

## „Musikalischer Salon“

Das „Salon-Trio“ des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde spielt Werke von Boccherini, Mozart, Schubert, Dvorak, Toselli, Rubinstein, Gardel u. a.

Zum Erntedank vor der Kirche ein KLEINER BAUERNMARKT mit Abverkauf von Ernteprodukten. Plakatausstellung zum 17. Juni 1953 in der Patronatsloge, Kaffee- und Kuchenbuffet, Eintritt frei  
Dorfkirche Zieckau (Ev. Kirche Zieckau)

**12. Oktober 2013**

## 15. Niederlausitzer Hubertusjagd

Luckau (Ländliche Reit- & Fahrverein „Luckauer Land“ e. V.)

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter [www.luckau.de](http://www.luckau.de)

## Amt Lieberose / Oberspreewald

### Amt Lieberose/Oberspreewald

#### September

**14. September 2013, 10:00 Uhr**

#### Pilzlehrwanderung

Exkursion mit wissenschaftlichem Hintergrund. Der Treff ist im Schlosshof Lieberose

Beitrag 2,00 Euro, Dauer: circa 3 Stunden.

14. September 2013, 11:00 Uhr

Gedenkgottesdienst in der Kirche Lieberose

#### Gedenkfeier für die Opfer des Internierungslagers Jamlitz

Kranzniederlegung, **Erinnern an die Toten und Gedenkrede ab 14:00 Uhr** Waldfriedhof Jamlitz

**21. September 2013, 14:00 Uhr**

#### Auf den Spuren der Wölfe

Eine Exkursion im Stiftungsgebiet. **Der Treff ist im Schlosshof Lieberose, Beitrag 7,00 Euro, Dauer: 2,5 Stunden, Anmeldung ab den 01.09.2013 möglich unter 033671 32788 oder [lieberose@stiftung-nlb.de](mailto:lieberose@stiftung-nlb.de)**

**Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.**

**22. September 2013**

#### Gottesdienst zur Erinnerung an Ludwig Leichhardt in Zaue

10:00 Uhr Gottesdienst anlässlich des 200. Geburtstages von Ludwig Leichhardt **und zur Erinnerung an seinen Lehrer, Pastor A.F.A. Rödelius**

**und seine Taufpatin, Chr. W. Rödelius, mit Generalsuperintendent Pfar-  
rer M. Herche (Görlitz)**

11:00 Uhr Pflanzung und Präsentation der Neuzucht der Leichhardt-Dahlie und Vortrag: »Ludwig Leichhardt und die Dahlien« **Werner Pfeil**, Kaffeetafel und Picknick im Dahliengarten

**22. - 28. September 2013**

**Internationale Bildungskonferenz am Schwielochsee  
weitere Informationen unter: [www.leichhardtland.de](http://www.leichhardtland.de)**

**26. September 2013, 19:00 Uhr**

#### Vortrag von Werner Pfeil:

»Die letzten 13000 Jahre des Torfstichs von Hyronimus Leichhardt«  
*im Museum in Trebatsch*

**27. September 2013, 18:00 Uhr**

#### Auf zur Hirschbrunft!

**Wir lauschen dem Röhren der Rothirsche. Der Treff ist im Schlosshof Lieberose, Beitrag 4,00 Euro, Dauer: 3 Stunden**

#### Oktober

**6. Oktober 2013, 10:00 Uhr**

#### 7. Spreewälder Erntedank in Straupitz

Blasmusik, landwirtschaftliche Produkten, buntes Programm, Prämierung der größten Erntefrüchte, Beginn mit dem Kirchgang

## Amt Unterspreewald

**15. September 2013, 18:00 Uhr**

#### Historische Kantaten in der Dorfkirche zu Zützen

Historische Kantaten aus dem Luckauer Kantoreiarchiv, Psalmvertonungen u. a.

Nikolaikantorei Luckau

Katharina Litzkow (Cembalo)

Prem Weber (Cello), Rüdiger Lorenz (Violine)

Benefizkonzert zugunsten der Restaurierung der barocken Kanzel in der Dorfkirche Zützen.

**23. September 2013, 19:00 Uhr**

#### Niederlausitzer Orgelakademie in der Stadtkirche Golßen

**Vier Dozenten, vier Jahrhunderte - Orgelkonzert zur Eröffnung der 2. Niederlausitzer Orgelakademie**

Slavomir Kaminski, Posnan/Polen; Matthias Maierhofer, Leipzig; Martin Schmeding, Freiburg/Breisgau; Jaroslav Tuma, Prag/Tschechien

**24. September 2013, 10:00 Uhr**

**Die Schlepziger Fischteiche und ihr Artenspektrum - geführte Radtour um die Teiche**

Eine naturwissenschaftlich sehr interessante Radtour entlang der Schlepziger Fischteiche.





Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald,  
15910 Schlepzig, Dorfstraße 52,  
Tel: 035472 5230  
E-Mail: [br-sw.schlepzig@naturwacht.de](mailto:br-sw.schlepzig@naturwacht.de)

## 28. September 2013, 20:00 Uhr

**Jazznight im Brauhaus Schlepzig mit den Radiobrothers**  
Landgasthof »Zum grünen Strand der Spree«, Schlepzig, Dorfstr. 53

## 5. Oktober 2013, 10:00 Uhr

**Schlepzig, Licht und Schatten - Herbstwanderung durch verschiedene Waldgesellschaften des Naturschutzgebietes Buchenhain**

Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald,  
15910 Schlepzig, Dorfstraße 52  
Tel: 035472 5230  
E-Mail: [br-sw.schlepzig@naturwacht.de](mailto:br-sw.schlepzig@naturwacht.de)

## 6. Oktober 2013

**Erntedankfest am Schlepziger Weidendom**

Erntedankfest als Abschluss der Oktoberfestwochen mit Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Landpartie um den Bauernhof Landgasthof »Zum grünen Strand der Spree«, Schlepzig, Dorfstr. 53

## 26. Oktober 2013, 20:00 Uhr

**Jazznight im Schlepziger Brauhaus mit „my flexible friends“**  
Landgasthof „Zum grünen Strand der Spree“, 15910 Schlepzig, Dorfstraße 53

## Stadt Vetschau / Spreewald

### 14. - 15. September 2013

#### 1. Vetschauer Seenlauf

Informationen und Anmeldung unter [www.vetschauer-seenlauf.de](http://www.vetschauer-seenlauf.de)  
Veranstaltungsort: Laasow, Gräbendorfer See

### 21. September 2013, 17:00 Uhr

Konzert mit den „Trinity Gospels“ des Evangelischen Kirchenkreises Niederlausitz.

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

### 5. Oktober 2013

**Spreewälder Erntedank** - Handwerk und Erntetechniken, Landwirtschaftliche Produkte, Brot aus dem Holzbackofen und zünftige Blasmusik!  
Veranstaltungsort: Raddusch, Spreewälder Hofladen GmbH, Schulweg 2

### 12. Oktober 2013, 13:00 - 16:00 Uhr

#### Basteln mit herbstlichen Naturmaterialien

Eine Veranstaltung des NABU Regionalverband Calau.

Veranstaltungsort: Weißstorch-Informationszentrum, Drebkauer Straße 2

### 20. Oktober 2013, 16:00 Uhr

**Konzert mit Dagmar Flemming** aus Berlin, Harfe und Cello.

Informationen unter [www.flemming-harfe.de](http://www.flemming-harfe.de). Eintritt

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

